



OSCI® ist eine registrierte Marke
der Freien Hansestadt Bremen

4. DIE RÜCKMELDUNG NACH § 3 UND DIE FORTSCHREIBUNG NACH § 5 (2) 1. BMeldDÜV

4.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Die Rückmeldung ist das Kernthema des Nachrichtenaustausches zwischen Meldebehörden und Voraussetzung für ein reibungsloses Funktionieren des Meldewesens insgesamt und damit für die Richtigkeit der Melderegister von großer Bedeutung.

Die Rückmeldepflicht besteht für alle Meldebehörden unabhängig davon, ob es sich bei der Anmeldung um eine Hauptwohnung, eine alleinige Wohnung oder eine Nebenwohnung handelt. Darüber hinaus besteht die Rückmeldepflicht im Wege der Fortschreibung bei Änderung des Wohnungsstatus von Nebenwohnung auf Hauptwohnung durch Erklärung des Einwohners gegenüber der neu zuständigen Meldebehörde.

Im novellierten MRRG entfällt die Pflicht zur Abmeldung eines Bürgers (sofern der Umzug innerhalb Deutschlands stattfindet). Im Umkehrschluss bedeutet der Wegfall der Abmeldepflicht aber auch, dass es dem Betroffenen nicht freigestellt werden kann, ob er sich in alter Wohnheim bei einem Umzug innerhalb Deutschlands bei seiner bisherigen Gemeinde abmeldet oder nicht. Konsequenterweise darf in der bisherigen Gemeinde künftig keine Abmeldung mehr entgegengenommen werden, wenn der Einwohner eine neue Wohnung im Inland bezieht.

Grundsätzlich löst erst der Eingang der Rückmeldung bei der Wegzugsmeldebehörde (bei den etwaigen weiteren Meldebehörden die entsprechende Fortschreibungsmittelung) die Veränderungsprozesse im Melderegister aus. D. h., die jeweilige Meldebehörde hat, je nach Sachverhalt, den Einwohner abzumelden (also seine über ihn gespeicherten Daten zu inaktivieren), eine weitere Wohnung zu begründen und/oder aufzugeben oder den Wohnungsstatus zu ändern. Erst danach können dann auch die weiteren Datenübermittlungen, die die Wegzugsmeldebehörde und etwaige weitere Meldebehörden an die verschiedenen Datenübermittlungsempfänger nach den jeweiligen gesetzlichen Vorgaben zu erstellen haben (z. B. an die Polizei oder an die Wahldienststellen), versendet werden.

Mit der Novellierung des MRRG ist auch die Vorgabe des § 2a der alten 1. BMeldDÜV (Ausbleiben der Rückmeldung) entfallen, nach der die bisher Wegzugsmeldebehörde beim Ausbleiben der Rückmeldung die Zuzugsmeldebehörde an die Übersendung der Rückmeldung zu erinnern hatte.

Um die Konsistenz der Melderegister zu wahren, muss die Rückmeldung zukünftig unverzüglich, spätestens drei Werktage nach der Anmeldung übermittelt werden. Verbindlich vorgeschrieben ist in § 3 der 1. BMeldDÜV, dass die Datenübermittlung ab dem 01.01.2007 in elektronischer Form auf der Basis des Standards OSCI–XMeld und OSCI–Transport erfolgen muss.

Der automatisierten Rückmeldung kommt schon aus ökonomischen Gründen eine besondere Bedeutung zu. Im Projekt OSCI–XMeld 1.0 wurden daher die erforderlichen Nachrichtenstrukturen mit Priorität 1 untersucht und fertig gestellt und mit der Version OSCI–XMeld 1.3.1 den aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen der 1. BMeldDÜV mit Stand vom 21.06.2005 angepasst.

Der Rückmeldung nach einem Zuzug im Inland sind die entsprechenden Rückmeldungen nach einem Wiederzuzug aus dem Ausland an die letzte Inlandsgemeinde und der erweiterte Statuswechsel zwischen zwei Meldebehörden gleichgestellt.

4.1.1 Bezug zum Personenstand / Standesamt

In vielen Meldeämtern (insbesondere kleineren) ist es offenbar eine übliche Praxis, im Falle der Anmeldung einer Familie zusammen mit der per Post übermittelten Rückmeldung auch gleich die *Anforderung des Familienbuches* vom bisher zuständigen Standesamt in der Wegzugsgemeinde mit zu erledigen. Zwar ist das *“eigentlich”* eine Nachricht, die zwischen Standesämtern auszutauschen ist, aber in der Praxis wird das manchmal von den Meldeämtern mit erledigt.

In der vorliegenden Version von OSCI–XMeld haben wir davon abgesehen, den Geschäftsvorfall *“Anforderung eines Familienbuches”* mit zu behandeln, denn

1. es handelt sich um einen Geschäftsvorfall, der eher im Rahmen eines zu schaffenden *“XPersonenstand”* zu behandeln wäre und
2. es ist davon auszugehen, dass die Handhabung des Familienbuches im Rahmen der anstehenden Novellierung des Personenstandsrechtes grundsätzlich überdacht werden wird.

4.2 Übersicht über den Ablauf

Nach einer Anmeldung / einem Statuswechsel von Nebenwohnung auf Haupt- bzw. alleiniger Wohnung in der Zuzugsmeldebehörde unterrichtet diese die bisher zuständige Meldebehörde der Wegzugsgemeinde (sowie ggf. alle für weitere Wohnungen zuständige Meldebehörden). Diese gleicht (gleich) die übermittelten Daten mit den Daten ab, die in ihrem Melderegister gespeichert sind. Die bisher zuständige Meldebehörde informiert die neue Meldebehörde über abweichende oder ggf. fehlende Daten in einer weiteren Nachricht (Rückmeldungsabweichung).

Den Anregungen der Softwarehersteller und den Anforderungen der täglichen Praxis der Meldebehörden für einen reibungslosen Nachrichtenaustausch zwischen Meldebehörden folgend, wird es künftig im Rahmen einer Anmeldung / eines Statuswechsels auch möglich sein, weitere Nebenwohnungen in anderen Gemeinden abzumelden bzw. im Rahmen eines Statuswechsels in der neuen Gemeinde eine andere Wohnung als die bisherige Nebenwohnung zur Haupt- bzw. alleinigen Wohnung zu beziehen (erweiterte Rückmeldung). Voraussetzung hierbei ist jedoch immer, dass diese weiteren auswärtigen Nebenwohnungen der neuen Meldebehörde bekannt sind.

In dem [Bild 3-1 auf Seite 113](#) sind daher beide *Use Cases* gemeinsam gezeigt. Es handelt sich aber um eine von gegebenenfalls mehreren Folgeaktivitäten nach der abgeschlossenen Anmeldung, wie aus dem [Bild 3-5 auf Seite 118](#) deutlich wird.

4.3 Der Ablauf im Detail

Aus der OSCI–XMeld-Sicht, in der wir uns auf die Standardisierung der zu übermittelnden Nachrichteninhalte beschränken, sind die Rückmeldungsnachrichten relativ einfach. Je nach Sachverhalt – Zuzug im Inland, Wiederezug aus dem Ausland oder Statuswechsel – informiert die *“Zuzugsmeldebehörde”* die *“Wegzugsmeldebehörde”*, die *“letzte Inlandsmeldebehörde”* bzw. bei einem Statuswechsel die *“letzte Hauptwohnung”* sowie ggf. die weiteren (bekannten) Nebenwohnungen über die Anmeldung eines Betroffenen mit einer speziellen Nachricht.

Bei einem Zuzug innerhalb Deutschlands wird die Nachricht `rueckmeldung.anmeldunginland.0201` (Rückmeldung Anmeldung im Inland) und bei einem Statuswechsel die Nachricht `rueckmeldung.erweiterterstatuswechsel.0206` (erweiterter Statuswechsel) versandt. Wenn der Betroffene aus dem Ausland zuzieht, stellt das für die ehemalige Wegzugsmeldebehörde eine besondere Situation dar. Möglicherweise greifen die standardmäßigen Suchroutinen nicht mehr. Wir haben daher die weitere Nachricht `rueckmeldung.anmeldungausland.0202` (Rückmeldung nach Zuzug aus dem Ausland) erstellt. Der an die Wegzugsmeldebehörde übermittelte Datenumfang ist fast identisch, lediglich die Daten der letzten Inlandswohnung werden bei der Rückmeldung nach Zuzug aus dem Ausland zusätzlich angegeben.

Zur besseren Übersicht sowie zur technischen Erleichterung der Auswertung bei der Wegzugsmeldebehörde *sollen*¹ gemeinsam zuziehende Familienangehörige (Ehegatten, Lebenspartner sowie deren minderjährige Kinder) in einem gemeinsamen Daten-Container (*„Umzugsverband“*) übermittelt werden.

Führt der Betroffene zum Zeitpunkt des Zuzugs / Statuswechsels mehrere Nebenwohnungen, dann sind die Nebenwohnungs-Meldebehörden entsprechend mit der Nachricht **rueckmeldung.anmeldung.inland.0201** oder **rueckmeldung.erweiterterstatuswechsel.0206** zu informieren.

Im Rahmen der Aufgabenstellung *„Übersenden einer Rückmeldung an die bisherige Meldebehörde“* bzw. *„Auswerten der Rückmeldung durch die bisherige Meldebehörde“* sind grundsätzlich 2 Situationen denkbar:

- a. Der Betroffene kann mit den Identifikationsdaten im Melderegister nicht oder nicht eindeutig identifiziert werden oder ist als verstorben gekennzeichnet. Dann sendet die Wegzugsmeldebehörde oder etwaige weitere Meldebehörden an die Zuzugsmeldebehörde die Nachricht **rueckmeldung.keineidentifikation.0204**.
- b. Oder er wird eindeutig identifiziert, dann reagiert die Wegzugsmeldebehörde mit einer Rückmeldungs- auswertungsnachricht **rueckmeldung.auswertung.0203** an die Zuzugsmeldebehörde.

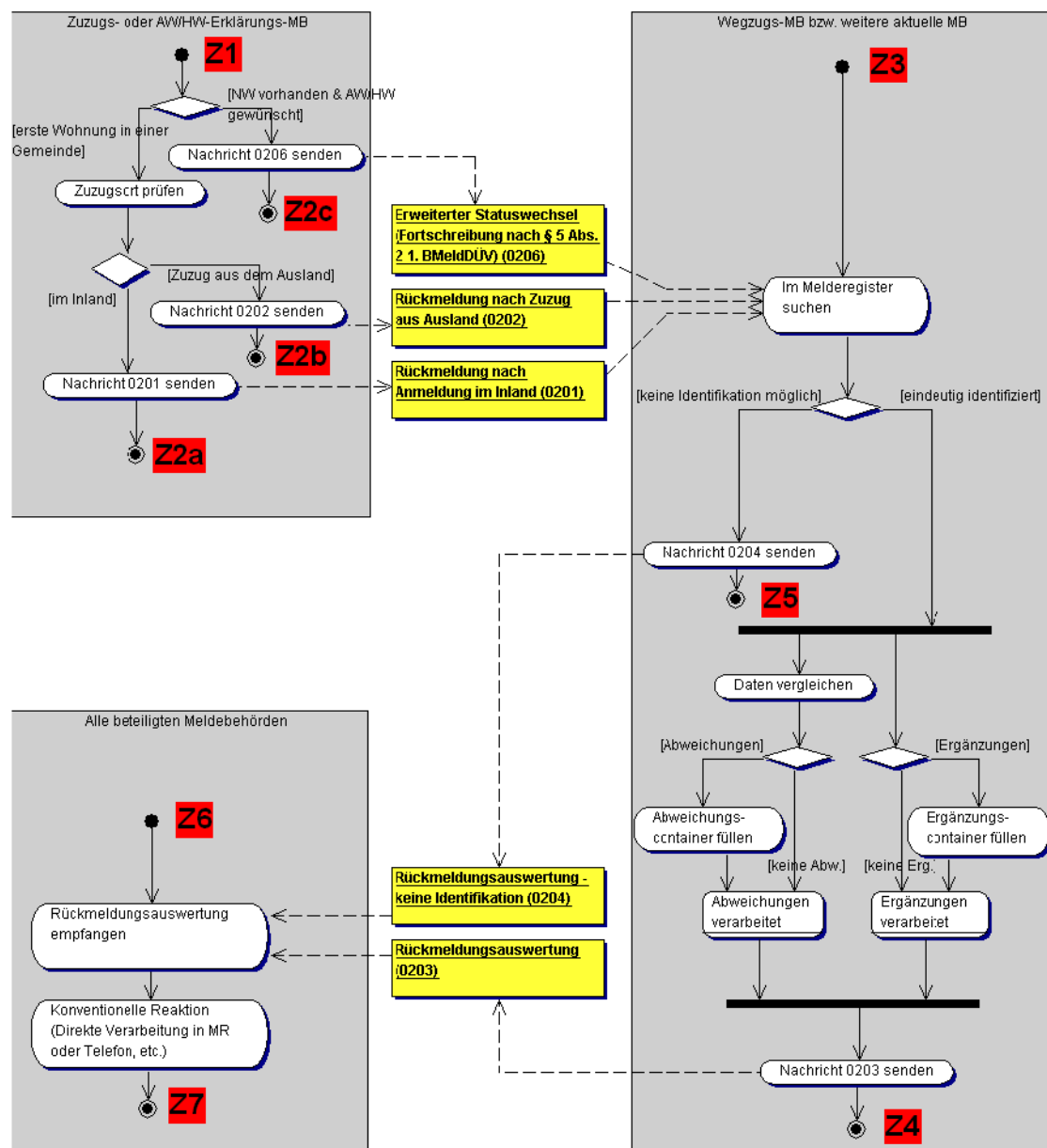
Die Rückmeldungs- auswertungsnachricht **rueckmeldung.auswertung.0203** setzt sich aus zwei Containern zusammen:

- a. Liegen Ergänzungen (wie z. B. das ID-Merkmal für die Steuerverwaltung) vor, dann übermittelt die Wegzugsmeldebehörde diese Daten in einem entsprechenden *„Ergänzungscontainer“*. Gibt es keine Ergänzungen, dann bleibt dieser Container leer.
- b. Liegen Abweichungen vor, dann übermittelt die Wegzugsmeldebehörde diese Daten in einem entsprechenden *„Abweichungscontainer“*. Bestehen keine Abweichungen, dann bleibt dieser Container leer.

Im Falle einer eindeutigen Identifikation des Betroffenen wird häufig der Fall eintreten, dass der Datenabgleich keine Differenzen zeigt. In diesen Fällen musste – nach bisheriger Rechtslage – die Meldebehörde keine Nachricht an die Zuzugsmeldebehörde senden. Sie könnte allerdings mit gleichem Recht ebenfalls zu der Vermutung kommen, dass die Meldebehörde noch nicht in der Lage war, die Abmeldung bzw. Fortschreibung zu verarbeiten. Aus Sicht der OSCI–XMeld-Gruppe ist dies ungünstig: Aus der Tatsache, dass sie von der NW-Meldebehörde keine Nachricht erhält, muss die Zuzugsmeldebehörde folgern, dass *„alles in Ordnung“* ist. Sie könnte allerdings mit gleichem Recht ebenfalls zu der Vermutung kommen, dass die NW-Meldebehörde bisher noch nicht in der Lage war, die Abmeldung zu verarbeiten. Die OSCI–XMeld-Gruppe hat daher in Abstimmung mit den entsprechenden Gremien vorgeschlagen, auch in diesen Fällen die Nachricht **rueckmeldung.auswertung.0203** zu schicken, allerdings mit leerem Ergänzungs- und Abweichungscontainer (bedeutet: *„Prüfung ohne Datendifferenzen durchgeführt“*).

Im **Bild 4-1** ist dies dargestellt. (Die rot unterlegte Kennzeichnung der Anfangs- und Endzustände ist im Rahmen der Erarbeitung der Testspezifikation vorgenommen worden.)

1. Es ist vorgesehen, diese Sollvorschrift in Folgeversionen in eine Mussvorschrift zu ändern.

Bild 4-1 Rückmeldung und erweiterter Statuswechsel (Prozessmodell)

Für die Auswertung der Rückmeldung ist in § 4 Abs 2 der 1. BMeldDÜV geregelt, dass eine Unterrichtung über Abweichungen dann unterbleiben kann, wenn die Abweichungen ausschließlich darauf beruhen, dass die bisher zuständige Meldebehörde weniger Daten über den Einwohner gespeichert hat.

Im Rahmen der Rückmeldungsauswertung wird vorgeschlagen, von dieser Möglichkeit *keinen* Gebrauch zu machen. Es wird vorgeschlagen, bei der Erstellung der Auswertung alle Unterschiede zu übermitteln, so wie sie sich aus dem Vergleich der eingegangenen Nachricht (0201, 0202 oder 0206) und dem im Melderegister gespeicherten Zustand ergeben. Dadurch entfällt bei der Erstellung der Auswertung der Rückmeldung die Notwendigkeit, diese Auswertung intelligent durchzuführen, d. h. eine Bewertung vorzunehmen, welche Abweichungen mitteilenswert sind und welche nicht. Die Erstellung der Auswertung der Rückmeldung sollte deshalb – falls die betroffene Person identifizierbar ist – in der Regel ohne Sachbearbeiterinteraktion lösbar sein. Die Leistung des intelligenten Vergleichs ist dann nur bei der Einarbeitung der Auswertung der Rückmeldung vorzunehmen, also bei der Zuzugsgemeinde. Die

Zuzugsgemeinde hat in der Regel ein stärkeres Interesse an der Korrektheit der Daten als die Wegzugsgemeinde, so dass auch zu rechtfertigen ist, dass der gegebenenfalls durch Sachbearbeiterinteraktion zu leistende Aufwand, der ja auch die Einholung von Informationen vom Bürger umfassen kann, dort geleistet wird.

4.3.1 Wegfall der Abmeldeverpflichtung durch den Betroffenen

Um künftig einen einheitlichen Standard im Rahmen der Datenübermittlungen zwischen den Meldebehörden zu gewährleisten, ist ein einheitliches Vorgehen der Meldebehörden bei der Bearbeitung der An- und Abmeldungen nicht nur wünschenswert, sondern zwingend erforderlich. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und der Bürgerfreundlichkeit wird es dabei für vertretbar gehalten, dass die Unterrichtung der anderen Meldebehörden künftig auch über die Fortschreibung im Rahmen der 1. BMeldDÜV erfolgen kann und hierbei die an sich erforderliche Abmeldung durch den Betroffenen ersetzt wird. Gleichwohl sind auch künftig bestimmte Rahmenvorgaben zu beachten.

Für die unterschiedlichen Fallkonstellationen bedeutet dies:

- **Abmeldung bei der Wegzugsmeldebehörde:**

- Die meldepflichtige Person zieht aus einer alleinigen Wohnung aus und verzieht in das Ausland.
- Die meldepflichtige Person zieht aus einer alleinigen Wohnung aus und verzieht nach „Unbekannt“.

- **Abmeldung bei der Wegzugsmeldebehörde, wenn der Betroffene dort vorspricht:**

In den vorgenannten Fällen wäre es aus Gründen der Bürgerfreundlichkeit aber auch zulässig, wenn der Betroffene die entsprechenden Erklärungen bei einer der Meldebehörden abgibt, in denen er mit seinen weiteren Wohnungen gemeldet ist. Zwingend erforderlich ist aber in diesen Fällen, dass der Betroffene die Erklärung gegenüber einer Meldebehörde abgibt, bei der er vor der Änderung aktuell gemeldet ist:

- Die meldepflichtige Person ist für eine Haupt- und mehrere Nebenwohnungen gemeldet und zieht aus einer Nebenwohnung aus. Die bisherige Hauptwohnung bleibt Hauptwohnung.
- Die meldepflichtige Person ist für eine Haupt- und für eine Nebenwohnung gemeldet und zieht aus der Nebenwohnung aus. Die bisherige Hauptwohnung wird alleinige Wohnung.

- **Abmeldung nicht erforderlich (und darf von der Wegzugsbehörde nicht entgegengenommen werden) – Erklärung der Anmeldung bei der Zuzugsmeldebehörde / Meldebehörde der neuen Hauptwohnung zwingend:**

- Die meldepflichtige Person zieht aus einer alleinigen Wohnung aus und bezieht eine neue alleinige Wohnung im Inland (die Information der Wegzugsbehörde erfolgt im Rahmen des Rückmeldeverfahrens durch die die Anmeldung bearbeitende Zuzugsmeldebehörde nach der 1. BMeldDÜV.)
- Die meldepflichtige Person ist für eine Haupt- und für eine oder mehrere Nebenwohnungen gemeldet. Sie zieht aus der bisherigen Hauptwohnung aus und bezieht eine neue Hauptwohnung, die nicht vorher Nebenwohnung war. (Die Information der Wegzugsbehörde und der Nebenwohnung(en) erfolgt im Rahmen durch die die Anmeldung bearbeitende Zuzugsmeldebehörde des Rückmeldeverfahrens nach der 1. BMeldDÜV.)
- Die meldepflichtige Person ist für eine Haupt- und für eine Nebenwohnung gemeldet und wechselt den Wohnungsstatus in Bezug auf beide Wohnungen – die bisherige Hauptwohnung wird als Nebenwohnung genutzt, die bisherige Nebenwohnung wird als Hauptwohnung genutzt. (Die Information erfolgt im Wege der Fortschreibung aufgrund der Statuserklärung bei der für die neue Hauptwohnung zuständigen Meldebehörde nach der 1. BMeldDÜV.)
- Die meldepflichtige Person ist für eine Haupt- und für eine Nebenwohnung gemeldet und zieht aus der bisherigen Hauptwohnung aus. Die bisherige Nebenwohnung muss zur alleinigen Wohnung erklärt werden. (Die Information erfolgt im Wege der Fortschreibung aufgrund der Statuserklärung bei der für die zukünftige alleinige Wohnung zuständigen Meldebehörde nach der 1. BMeldDÜV.)

- Die meldepflichtige Person ist für eine Haupt- und für mehrere Nebenwohnungen gemeldet. Sie zieht aus der bisherigen Hauptwohnung aus. Eine der bisherigen Nebenwohnungen muss zur Hauptwohnung erklärt werden. (Die Information erfolgt im Wege der Fortschreibung aufgrund der Statuserklärung bei der für die zukünftige Hauptwohnung zuständigen Meldebehörde nach der 1. BMeldDÜV.)

Soweit es die jeweiligen Fachverfahren technisch zulassen, können Betroffene

- im Rahmen einer Anmeldung einer HW,
- bei einem Statuswechsel von einer NW zu einer HW oder AW *oder*
- bei einer entsprechenden Erklärung gegenüber einer *“aktuellen”* Meldebehörde

Nebenwohnungen in anderen Meldebehörden abmelden. Die Benachrichtigung der betroffenen Meldebehörden erfolgt im Wege der Fortschreibung. Das Begründen einer Nebenwohnung bedarf *immer* einer entsprechenden Vorsprache des Betroffenen bei der örtlich zuständigen Meldebehörde.

Im Rahmen einer bürgerfreundlichen Aufgabenwahrnehmung soll auch der

- Bezug einer HW in einer Gemeinde mit einer bereits bestehenden NW möglich sein.

4.3.2 Die Abmeldung von Amts wegen (durch die Meldebehörde)

Die Abmeldung von Amts wegen bleibt weiterhin bestehen. Sie wird mitgeteilt mit der Nachricht **fortschreibung.adresse.0041**.

4.4 Datentypen

In diesem Abschnitt beschreiben wir die rückmeldungsbezogenen Datentypen. Für Informationen über die allgemeinen Datentypen sei auf [Abschnitt 2 auf Seite 78](#) verwiesen.

4.4.1 Basistyp für Sammelrückmeldungen nach § 3 1. BMeldDÜV

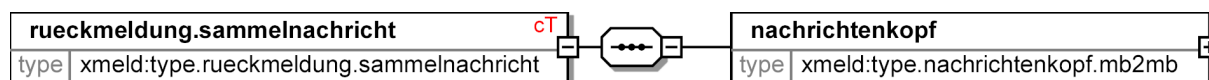
Typ: type.rueckmeldung.sammelnachricht

Rückmeldung nach § 3 1. BMeldDÜV – wird verwendet für Sammel-Rückmeldungen.

Gesendet wird je eine Nachricht an:

- die Gemeinde, von der der Betroffene zuzieht
- und an alle Gemeinden, die der Betroffene im Rahmen der Anmeldung bei der sendenden Gemeinde angegeben hat (oder über die die Zuzugsgemeinde auf anderen Wegen, z. B. im Rahmen der Datenbereitstellung zwischen Fortzugs- an Zuzugsgemeinde bei einem Online-Zuzug Kenntnis erlangt hat).

Bild 4-2 type.rueckmeldung.sammelnachricht



Kindelement von type.rueckmeldung.sammelnachricht				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachrichtenkopf	type.nachrichtenkopf.mb2mb	1	Abschnitt 2.2.1	78 *

Für das an anderer Stelle definierte Kindelement dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführte Referenz. (Ausnahme: Eine mit einem * gekennzeichnete Referenz wird nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.4.1.1 **nachrichtenkopf** (*type.nachrichtenkopf.mb2mb*)

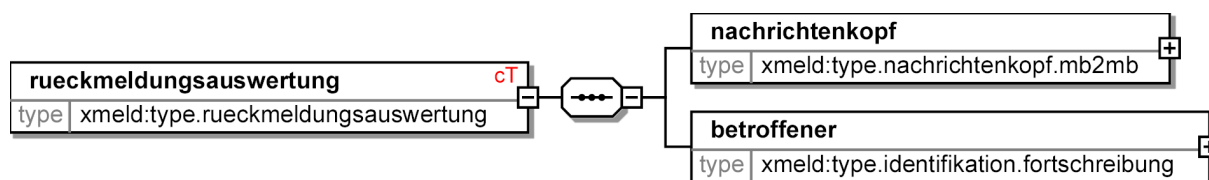
Allgemeine Angaben über diese Nachricht. (Welches Ereignis ist der Auslöser, wer sendet, wer empfängt, wann wurde gesendet?)

4.4.2 Basistyp für die Rückmeldungsauswertung nach § 4 1. BMeldDÜV

Typ: type.rueckmeldungsauswertung

Dies ist der Basistyp zur Rückmeldungsauswertung. Dieser Typ wird verwendet bei Nachrichten an die Gemeinde, von der die Rückmeldungsnachricht eingegangen ist.

Bild 4-3 type.rueckmeldungsauswertung



Kindelemente von <i>type.rueckmeldungsauswertung</i>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachrichtenkopf	<i>type.nachrichtenkopf.mb2mb</i>	1	Abschnitt 2.2.1	78 *
betroffener	<i>type.identifikation.fortschreibung</i>	1	Abschnitt 2.6.2	97 *

Für die an anderer Stelle definierten Kindelemente dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Referenzen. (Ausnahme: Die mit einem * gekennzeichneten Referenzen werden nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.4.2.1 **nachrichtenkopf** (*type.nachrichtenkopf.mb2mb*)

Nachrichtenkopf zur Rückmeldungsauswertung.

4.4.2.2 **betroffener** (*type.identifikation.fortschreibung*)

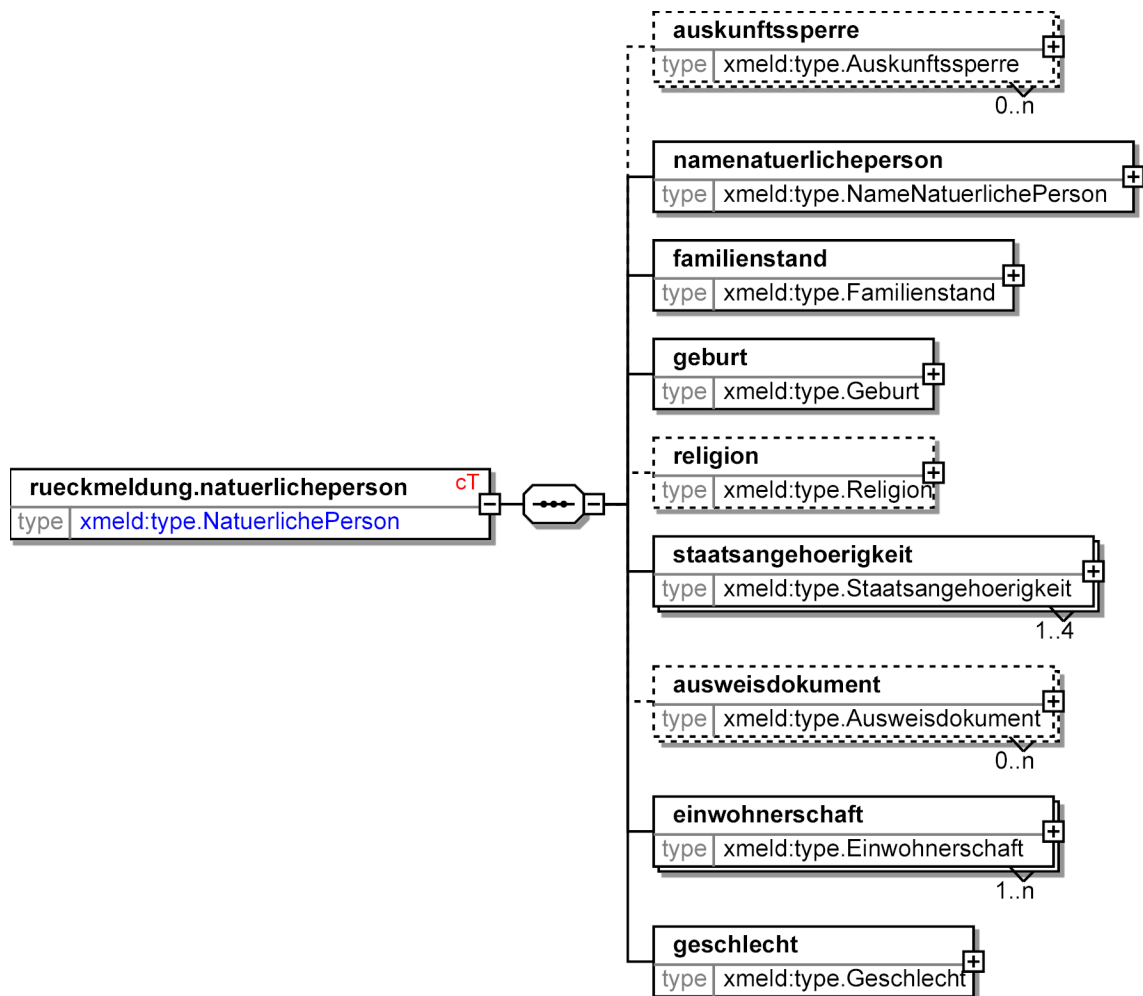
Identifikation zur Rückmeldungsauswertung.

4.4.3 Der Datentyp der Natürlichen Person im Rückmeldungskontext

Typ: type.rueckmeldung.natuerlicheperson

Im Kontext der Rückmeldungsnachrichten sind Daten zur natürlichen Person zu übermitteln. Allerdings kann für die Rückmeldungsnachrichten nicht der Basisdatentyp *type.NatuerlichePerson* verwendet werden, da der erlaubte Datenumfang deutlich reduziert ist.

Mit Hilfe des hiermit bereitgestellten Datentyps kann dem Rechnung getragen werden. Der Datentyp basiert auf dem Basisdatentyp *type.NatuerlichePerson*, ist aber gemäß der rechtlichen Anforderungen für Rückmeldungsnachrichten deutlich eingeschränkt..

Bild 4-4 type.rueckmeldung.natuerlicheperson

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `type.NatuerlichePerson` (siehe [Abschnitt 1.3.1 auf Seite 24](#)).

Kindelemente von <code>type.rueckmeldung.natuerlicheperson</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
auskunftssperre	<code>type.Auskunftssperre</code>	0..n	Abschnitt 1.6.2	57 *
namenatuerlicheperson	<code>type.NameNatuerlichePerson</code>	1	Abschnitt 1.4.1	44 *
familienstand	<code>type.Familienstand</code>	1	Abschnitt 1.3.4	30 *
geburt	<code>type.Geburt</code>	1	Abschnitt 1.3.5	31 *
religion	<code>type.Religion</code>	0..1	Abschnitt 1.3.10	38 *
staatsangehoerigkeit	<code>type.Staatsangehoerigkeit</code>	1..4	Abschnitt 1.3.11	38 *
ausweisdokument	<code>type.Ausweisdokument</code>	0..n	Abschnitt 1.3.2	28 *
einwohnerschaft	<code>type.Einwohnerschaft</code>	1..n	Abschnitt 1.6.1	56 *
geschlecht	<code>type.Geschlecht</code>	1	Abschnitt 1.3.6	32 *

Für die an anderer Stelle definierten Kindelemente dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Referenzen. (Ausnahme: Die mit einem * gekennzeichneten Referenzen werden nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.4.3.1 **auskunftssperre** (`type.Auskunftssperre`)

Angaben zu Übermittlungssperren der natürlichen Person.

Erlaubt sind in diesem Zusammenhang nur folgende Schlüssel der Tabelle 11:

- 1
- 3

4.4.3.2 **namenatuerlicheperson** (`type.NameNatuerlichePerson`)

Angaben zum Namen der natürlichen Person.

4.4.3.3 **familienstand** (`type.Familienstand`)

Angaben zum Familienstand der natürlichen Person.

4.4.3.4 **geburt** (`type.Geburt`)

Angaben zur Geburt der natürlichen Person.

4.4.3.5 **religion** (`type.Religion`)

Angaben zur Religion der natürlichen Person.

4.4.3.6 **staatsangehoerigkeit** (`type.Staatsangehoerigkeit`)

Angaben zur Staatsangehörigkeit der natürlichen Person.

4.4.3.7 **ausweisdokument** (`type.Ausweisdokument`)

Angaben zu Ausweisdokumenten der natürlichen Person.

4.4.3.8 **einwohnerschaft** (`type.Einwohnerschaft`)

Eine natürliche Person hat je Gemeinde zwar maximal nur eine Einwohnerschaft, aber bundesweit ggf. mehrere, daher die hier dargestellte Kardinalität.

Umsetzungshinweise:

Die Zuzugselemente für Bund, Land, Kreis und Gemeinde sind im Rahmen der Rückmeldung *nicht* zu übermitteln.

4.4.3.9 **geschlecht** (`type.Geschlecht`)

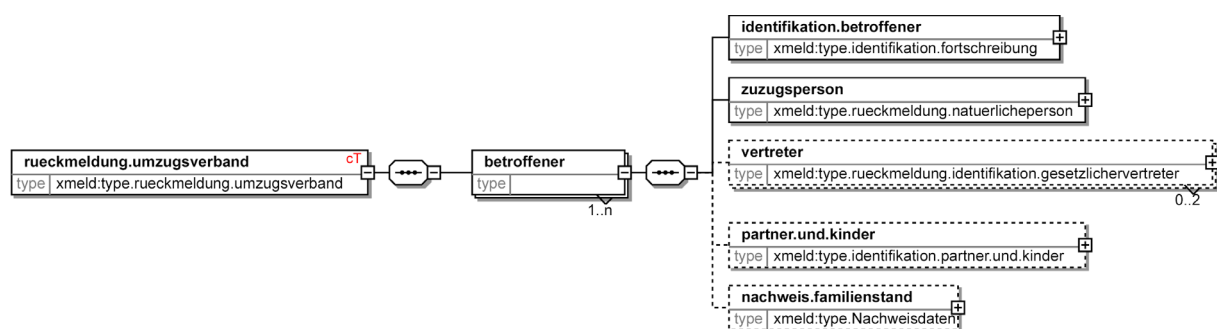
Angaben zum Geschlecht der natürlichen Person.

4.4.4 Umzugsverband (bei Rückmeldungsnachrichten)

Typ: type.rueckmeldung.umzugsverband

Diese Struktur bildet genau einen Umzugsverband ab: Ein „*Umgzugsverband*“ ist eine technische Lösung, um eine Gruppe von Personen – in der Regel der sogenannte *Familienverband* – gemeinsam und juristisch zeitgleich von derselben Wohnung in Gemeinde A in eine neue gemeinsame Wohnung in Gemeinde B mit demselben Wohnungsstatus umziehen zu lassen.

Bei Mitteilungen an weitere Nebenwohnungs-Meldebehörden kann der Umzugsverband auch dann genutzt werden, wenn weitere Wohnungen der beteiligten Personen in derselben Gemeinde liegen.

Bild 4-5 type.rueckmeldung.umzugsverband

Kindelement von type.rueckmeldung.umzugsverband				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
betroffener		1..n		

Das hier neu definierte Kindelement dieses Typs wird in dem folgenden Unterabschnitt beschrieben.

4.4.4.1 betroffener

Hiermit wird genau eine rückzumeldende Person innerhalb des Umzugsverbandes identifiziert *und* beschrieben.

Kindelemente von betroffener				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikation.betroffener	type.identifikation.fortschreibung	1	Abschnitt 2.6.2	97 *
zuzugsperson	type.rueckmeldung.natuerlicheperson	1	Abschnitt 4.4.3	146 *
vertreter	type.rueckmeldung.identifikation.gesetzlichervertreter	0..2	Abschnitt 4.4.5	150
partner.und.kinder	type.identifikation.partner.und.kinder	0..1	Abschnitt 2.6.9	106 *
nachweis.familienstand	type.Nachweisdaten	0..1	Abschnitt 1.8.1	73 *

Für die an anderer Stelle definierten Kindelemente dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Referenzen. (Ausnahme: Die mit einem * gekennzeichneten Referenzen werden nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.4.4.1.1 identifikation.betroffener (type.identifikation.fortschreibung)

Dient ausschließlich der Identifikation des Betroffenen. Diese Person wird von der sendenden Gemeinde in der empfangenden Gemeinde rückgemeldet.

4.4.4.1.2 zuzugsperson (type.rueckmeldung.natuerlicheperson)

Angaben über die natürliche Person, die in der Zuzugsgemeinde zur Anmeldung gekommen ist.

Steueridentifikationsdaten können derzeit noch nicht mit übermittelt werden, da die gesetzlichen Voraussetzungen mit der 1. BMeldDÜV noch nicht erfüllt sind.

Folgende Daten einer natürlichen Person dürfen nicht übermittelt werden:

- Lohnsteuer
- Wahlrechtsausschluss
- Unionsbürgerschaft
- Waffenrechtliche Erlaubnis
- Sprengstoffrechtliche Erlaubnis
- Passversagung
- Optionsdeutscher
- Anschrift3991
- Tod

4.4.4.1.3 partner.und.kinder (type.identifikation.partner.und.kinder)

Partner (Ehegatte, Lebenspartner) und Kinder des Betroffenen, der zur Anmeldung gekommen ist.

Da hier ein Containerelement aggregiert wird, kann das Element maximal einmal vorhanden sein.

4.4.4.1.4 nachweis.familienstand (type.Nachweisdaten)

Falls der Betroffene verheiratet ist oder sich in einer Lebenspartnerschaft befindet, sind hier die entsprechenden Nachweisdaten zu übermitteln.

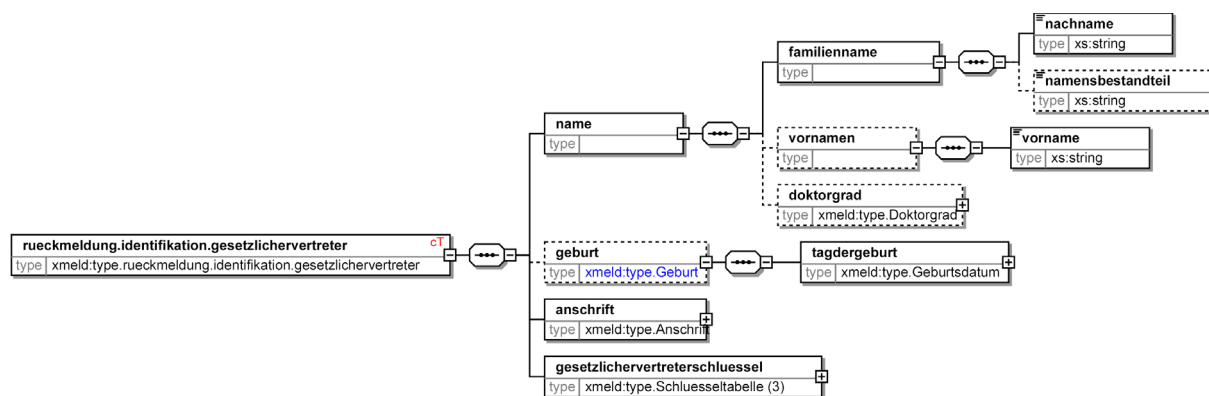
4.4.5 Der Datentyp zur Identifikation des gesetzlichen Vertreters im Rückmeldungs-kontext

Typ: *type.rueckmeldung.identifikation.gesetzlichervertreter*

Daten zur Identifikation des gesetzlichen Vertreters der Person, die zur Anmeldung gekommen ist.

Vom Namen des gesetzlichen Vertreters sind der Vor- und Familienname, sowie ein eventueller Doktorgrad zu übermitteln. Außerdem darf von den Geburtsdaten nur das Geburtsdatum des gesetzlichen Vertreters übermittelt werden.

Bild 4-6 type.rueckmeldung.identifikation.gesetzlichervertreter



Kindelemente von <code>type.rueckmeldung.identifikation.gesetzlichervertreter</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
name		1		
geburt		0..1		
anschrift	<code>type.Anschrift</code>	1	Abschnitt 1.6.4	61
gesetzlichervertreter-schluesel	<code>type.Schlueseltabelle</code>	1		

Die hier neu definierten Kindelemente dieses Typs werden in den folgenden Unterabschnitten beschrieben.

Für das an anderer Stelle definierte Kindelement dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführte Referenz. (Ausnahme: Eine mit einem * gekennzeichnete Referenz wird nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.4.5.1 name

Die in diesem Element angegebenen Daten dienen zur namens- bzw. bezeichnungsbasierten Identifikation des gesetzlichen Vertreters.

Kindelemente von <code>name</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
familienname		1		
vornamen		0..1		
doktorgrad	<code>type.Doktorgrad</code>	0..1		

Die Kindelemente dieses Typs werden in den folgenden Unterabschnitten beschrieben.

4.4.5.1.1 familienname

Falls es sich bei dem gesetzlichen Vertreter um eine natürliche Person handelt, wird mit diesem Element der Name übermittelt. Liegt eine juristische Vertretung vor, so wird mit diesem Element die Bezeichnung des juristischen Vertreters übermittelt.

Kindelemente von <code>familienname</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachname	<code>xs:string</code>	1		
namensbestandteil	<code>xs:string</code>	0..1		

Die Kindelemente dieses Typs werden in den folgenden Unterabschnitten beschrieben.

4.4.5.1.1-1 nachname (xs:string)

Handelt es sich bei dem gesetzlichen Vertreter um eine juristische Person, so wird in diesem Feld die Bezeichnung der juristischen Person übermittelt.

4.4.5.1.1-2 namensbestandteil (xs:string)

Dieses optionale Element enthält die dem Hauptbestandteil (**familiennamen**) nachzustellenden Namensbestandteile. Es kann nur vorhanden sein, wenn es sich bei dem gesetzlichen Vertreter um eine natürliche Person handelt.

4.4.5.1.2 vornamen

Dieses Element ist nur vorhanden, wenn es sich bei dem gesetzlichen Vertreter um eine natürliche Person handelt.

Kindelement von vornamen				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
vorname	xs:string	1		

Das Kindelement dieses Typs wird in dem folgenden Unterabschnitt beschrieben.

4.4.5.1.2-1 vorname (xs:string)

Alle Vornamen sind in der intendierten Reihenfolge in dem Kindelement **vorname** anzugeben.

4.4.5.1.3 doktorgrad (type.Doktorgrad)

Dieses Element kann nur vorhanden sein, wenn es sich bei dem gesetzlichen Vertreter um eine promovierte natürliche Person handelt. In diesem Fall sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die in Pässe eingetragen werden dürfen. Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.

4.4.5.2 geburt

Falls es sich bei dem gesetzlichen Vertreter um eine natürliche Person handelt, muss dieses Element übermittelt werden. Anderenfalls (gesetzlicher Vertreter ist eine juristische Person) darf dieses Element *nicht* übermittelt werden.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **type.Geburt**.

Kindelement von geburt				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
tagdergeburt	type.Geburtsdatum	1		

Das Kindelement dieses Typs wird in dem folgenden Unterabschnitt beschrieben.

4.4.5.2.1 tagdergeburt (type.Geburtsdatum)

Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag anzugeben (JJJJ-MM-TT).

Fehlende oder unvollständige Geburtsdaten sind wie folgt anzugeben: fehlende Tages-, Monats- oder Jahresangaben sind jeweils durch Nullen anzugeben. Bei fehlender Monatsangabe wird auch die Tagesangabe durch Nullen angegeben.

4.4.5.3 gesetzlichervertreterschlüssel (type.Schlüsseltabelle)

Beschreibt die Art der Vertretung des Betroffenen. Im Falle der natürlichen Vertretung muss der Schlüssel ungleich '4' sein.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 3: *Art der Vertretung*.

4.5 Die Nachrichten

In der folgenden Tabelle fassen wir alle in diesem Kapitel beschriebenen Nachrichten zusammen.

Alle Nachrichten der Hauptgruppe "rueckmeldung"			
Untergruppe	Nr.	Beschreibung	Seite
anmeldungin- land	0201	<p>Die sendende Gemeinde informiert die empfangende Gemeinde über die in der sendenden Gemeinde erfolgte Anmeldung.</p> <p>Die empfangende Gemeinde wertet die Nachricht aus und reagiert immer mit einer Rückmeldungsauswertung (siehe dort).</p> <p>Rückmeldungen, die sich aus der Anmeldung eines Umzugsverbandes ergeben, sollen in einem Umzugsverband-Container zusammengefasst werden. Ein "Umzugsverband" ist eine technische Lösung, um eine Gruppe von Personen – in der Regel der sogenannte <i>Familienverband</i> – gemeinsam und juristisch zeitgleich von derselben Wohnung in Gemeinde A in eine neue gemeinsame Wohnung in Gemeinde B mit demselben Wohnungsstatus umziehen zu lassen. Dabei ist eine alleinige Wohnung einer Hauptwohnung im Status gleichgestellt.</p> <p>Rückmeldungen von mehreren Umzugsverbänden können zu Sammelnachrichten zusammengefasst werden. Damit wäre es beispielsweise möglich, die Anzahl der Kommunikationen zwischen Großstädten auf einen Batchlauf/Tag zu begrenzen. – Dies hätte natürlich keine Auswirkungen auf die oben beschriebene Semantik von Rückmeldungsauswertungen durch die empfangende Gemeinde.</p>	158
anmel- dungaussland	0202	<p>Der Betroffene hat sich in der sendenden Gemeinde nach Zuzug aus dem Ausland angemeldet. Die bis zum Wegzug ins Ausland zuständige Gemeinde ist die für den letzten Wohnort im Inland zuständige Meldebehörde. Die sendende Gemeinde informiert die empfangende Gemeinde über die in der sendenden Gemeinde erfolgte Anmeldung.</p> <p>Die empfangende Gemeinde wertet die Nachricht aus und reagiert mit einer Rückmeldungsauswertung (siehe dort).</p> <p>Hinweis: Bei erstmaligen Zuzug aus dem Ausland – wenn bisher noch nie eine Wohnung im Inland bewohnt wurde – wird keine Rückmeldung generiert.</p>	159

Alle Nachrichten der Hauptgruppe "rueckmeldung"			
Untergruppe	Nr.	Beschreibung	Seite
auswertung	0203	<p>Mit dieser Nachricht werden ergänzende Informationen, die nur bei der bisherigen Hauptwohnung vorliegen, sowie abweichende Daten übermittelt. Diese Nachricht ist <i>immer</i> zu übermitteln, auch wenn weder Ergänzungen noch Abweichungen vorliegen (beide Container sind dann leer). In diesen Fällen hat diese Nachricht eine reine Quittungsfunktion.</p> <p>Bei der Befüllung des Abweichungscontainers sollten alle Abweichungen – auch leere Feldinhalte versus gefüllte Werte – übermittelt werden, so wie sie sich aus dem Vergleich der eingegangenen Nachricht (0201, 0202, 0206) und dem im Melderegister gespeicherten Zustand ergeben.</p> <p>Bei einer Auswertungsnachricht an eine Nebenwohnung dürfen im Ergänzungscontainer nur Informationen zur waffen- und/oder sprengstoffrechtlichen Erlaubnis übermittelt werden. Liegen hierzu keine Informationen vor, so muss der Ergänzungscontainer leer sein. Ggf. erhält die neue Hauptwohnungsgemeinde in dem Kindelement hauptwohnung.ergaenzungen von der bisherigen Hauptwohnungsgemeinde ergänzende Daten (<i>Wahlrechtsausschluss, Passversagung, Optionsdeutscher, Unionsbürgerschaft, Steueridentifikation sowie waffen- und sprengstoffrechtliche Erlaubnis</i>).</p> <p>Diese Nachricht ist auch zu verwenden, wenn nach einem Wiederzug aus dem Ausland (0202) die neue Meldebehörde über abweichende Daten zu informieren ist.</p>	162
keineidentifikation	0204	<p>Die versuchte Bearbeitung einer Rückmeldung (0201, 0202 oder 0206) hat ergeben, dass der Betroffene in der Gemeinde nicht identifiziert werden konnte. (Dieser Sachverhalt gilt insbesondere auch bei verstorbenen Personen: Diese werden im Rückmeldungskontext nicht identifiziert.) Daher wird diese Nachricht an der Absender der eingegangenen Nachricht (0201, 0202 oder 0206) geschickt.</p> <p>Die Daten im Kindelement betreffener müssen eine Kopie der Daten sein, wie sie im Rahmen der "Rückmeldung", auf die mit dieser Nachricht reagiert wird, angegeben sind. Im darin enthaltenen Identifikationsblock muss das Element anschrift.sender weggelassen werden. Das Element anschrift.empfänger ist mit dem Element anschrift.sender aus der erhaltenen 0201/0202/0206-Nachricht zu befüllen.</p>	174

Alle Nachrichten der Hauptgruppe "rueckmeldung"			
Untergruppe	Nr.	Beschreibung	Seite
erweiterterstatuswechsel	0206	<p>Der "Erweiterte Statuswechsel" ergänzt den Begriff des "Klassischen Statuswechsels".</p> <ul style="list-style-type: none"> Beim klassischen Statuswechsel werden keine Wohnungen aufgegeben oder neu begründet, es findet lediglich ein Wechsel statt, welche Wohnung die Eigenschaft Hauptwohnung hat. Dies kann gemeindeübergreifend oder innerhalb einer Gemeinde geschehen, entsprechend wird dies weiteren beteiligten Meldebehörden über eine Rückmeldungs- oder eine Fortschreibungsnachricht mitgeteilt. Der erweiterte Statuswechsel umfasst den Fall des klassischen Statuswechsels, es können dabei aber auch Wohnungen aufgegeben sowie die neue Hauptwohnung bei einer bestehenden Einwohnerschaft erst begründet werden. Wesentlich ist, dass am Ort der neuen Hauptwohnung bereits vor dem erweiterten Statuswechsel eine Nebenwohnung bestand, so dass dort bereits Daten des Bürgers im Nebenwohnungsumfang vorlagen. <p>Der gemeindeübergreifende erweiterte Statuswechsel wird durch diese Nachricht abgebildet. Aus dieser Nachricht ist deshalb, analog zur Nachricht 0201, das vollständige Wohnungsbild sowohl vor dem erweiterten Statuswechsel, als auch nach dem erweiterten Statuswechsel erkennbar.</p> <p>Der erweiterte Statuswechsel innerhalb einer Gemeinde wird durch die Nachricht 0039 abgebildet, die seit der Version OSCI-XMeld 1.3.1 auch die Abmeldung der bisherigen Hauptwohnung im gleichen Vorgang erlaubt. Werden in dem Vorgang weitere Wohnungen abgemeldet oder die Hauptwohnung neu begründet, so ist dies durch die Kombination der Nachricht 0039 mit weiteren Fortschreibungsnachrichten auszudrücken.</p>	161

Die Rückmeldungen, die im Zusammenhang mit einer Anmeldung stehen, werden mit den Nachrichten **rueckmeldung.anmeldunginland.0201** ([Abschnitt 4.5.1 auf Seite 158](#)) und **rueckmeldung.anmeldungausland.0202** ([Abschnitt 4.5.2 auf Seite 159](#)) beschrieben. Die zweite Nachricht unterscheidet sich von der ersten darin, dass auf den Zuzug aus dem Ausland mit der Übermittlung der letzten Inlandswohnung reagiert wird. – Die Nachrichten werden nicht zusammengefasst, da die Geschäftsprozesse, die damit in der empfangenden Gemeinde ausgelöst werden, sehr unterschiedlich sind. Darüber hinaus ist die Übermittlung von Umzugsverbänden bei der Nachricht **rueckmeldung.anmeldungausland.0202** nicht sinnvoll und daher auch nicht implementiert worden.

Mit der Nachricht **rueckmeldung.auswertung.0203** wird auf Differenzen beim Datenabgleich hingewiesen, siehe [Abschnitt 4.5.4 auf Seite 162](#). (Diese Nachricht wird ebenfalls verwendet, wenn keine Differenzen gefunden wurden. In diesem Fall ist der Abweichungscontainer leer.)

Falls der Betroffene nach der Rückmeldung in der empfangenden Gemeinde nicht gefunden werden konnte, wird die Nachricht **rueckmeldung.keineidentifikation.0204** ([Abschnitt 4.5.5 auf Seite 174](#)) übermittelt.

Mit der Nachricht **rueckmeldung.erweiterterstatuswechsel.0206** wird der *erweiterte Statuswechsel* beschrieben (siehe [Abschnitt 4.5.3 auf Seite 161](#)). Der erweiterte Statuswechsel umfasst den Fall des klassischen Statuswechsels, es können dabei aber auch Wohnungen aufgegeben sowie die neue Hauptwohnung erst begründet werden. Wesentlich ist, dass am Ort der neuen Hauptwohnung bereits vor dem erweiterten Statuswechsel eine Nebenwohnung bestand, so dass dort bereits Daten des Bürgers im Nebenwohnungsumfang vorlagen.

Umsetzungshinweise:

1. Bei allen in einer Rückmeldungsnachricht enthaltenen Anschrift-Elementen ist der AGS ein Pflichtfeld.
2. Im folgenden sind tabellarisch Änderungen aufgeführt, die durch Änderung der Hauptwohnung zu einer Rückmeldungsnachricht führen. Diese Wohnungsänderungen zeichnen sich dadurch aus, dass die alte Hauptwohnung in einer anderen Meldebehörde liegt, die neue Hauptwohnung in der Meldebehörde, bei der der Bürger vorgesprochen hat. Dabei ist die Nachricht 0201 zu verwenden, wenn der Bürger in der Vorsprech-Meldebehörde noch keine Einwohnerschaft hat, die Nachricht 0206, wenn der Bürger bereits eine Einwohnerschaft hat. Die nachfolgende Tabelle zeigt die unterschiedlichen Möglichkeiten auf.

Tabelle 4-1: Änderung HW führt zu Rückmeldungsnachricht

Alte Hauptwohnung		Neue Hauptwohnung			Bemerkung: Nachricht
Status nach der Änderung	In eigener MB? (Wo der Bürger vorspricht)	Status vor der Änderung	In eigener MB? (Wo der Bürger vorspricht)	Einwohnerschaft existiert?	
abgemeldet	nein	neue zusätzliche Wohnung nicht die bestehende NW	ja	ja/NW	Erweiterter Statuswechsel: 0206
abgemeldet	nein	neue zusätzliche Wohnung nicht die bestehende NW	ja	nein	Zuzug: 0201
abgemeldet	nein	bestehende NW wird HW	ja	ja/NW	Erweiterter Statuswechsel: 0206
NW	nein	neue zusätzliche Wohnung nicht die bestehende NW	ja	ja/NW	Erweiterter Statuswechsel: 0206
NW	nein	neue zusätzliche Wohnung nicht die bestehende NW	ja	nein	Zuzug: 0201
NW	nein	bestehende NW wird HW	ja	ja/NW	Klassischer Statuswechsel: 0206

Im folgenden sind tabellarisch Änderungen aufgeführt, die trotz Änderung der Hauptwohnung weder zu einer Rückmeldungsnachricht, noch zu einer Fortschreibungsnachricht führen. Diese Hauptwohnungsänderungen sind bei der Meldebehörde abzuweisen im Rahmen des Wegfalls der Abmeldspflicht. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass die Meldebehörde, bei der der Bürger vorgesprochen hat, nicht für die neue Hauptwohnung zuständig ist.

Tabelle 4-2: Änderung HW führt zu keiner Nachricht

Alte Hauptwohnung		Neue Hauptwohnung			Bemerkung: Nachricht ¹
Status nach der Änderung	In eigener MB? (Wo der Bürger vor-spricht)	Status vor der Änderung	In eigener MB? (Wo der Bürger vor-spricht)	Einwoh-nerschaft existiert?	
abgemeldet	ja	neue zusätzliche Wohnung nicht die bestehende NW	nein	ja/NW	Nicht zulässig
abgemeldet	ja	bestehende NW wird HW	nein	ja/NW	Nicht zulässig
abgemeldet	nein	neue zusätzliche Wohnung nicht die bestehende NW	nein	ja/NW	Nicht zulässig
abgemeldet	nein	bestehende NW wird HW	nein	ja/NW	Nicht zulässig
NW	ja	neue zusätzliche Wohnung nicht die bestehende NW	nein	ja/NW	Nicht zulässig
NW	ja	bestehende NW wird HW	nein	ja/NW	Nicht zulässig
NW	nein	neue zusätzliche Wohnung nicht die bestehende NW	nein	ja/NW	Nicht zulässig
NW	nein	bestehende NW wird HW	nein	ja/NW	Nicht zulässig

1. Dieser Vorgang ist im Publikumsverkehr (Vorsprechen des Bürgers) nicht zulässig. Der Vorgang kann nur im Rahmen der Einarbeitung einer Nachricht auftreten, die von einer anderen Meldebehörde gesendet wurde. Deshalb werden in diesem Vorgang nie Nachrichten `rueckmeldung.anmeldunginland.0201` oder `rueckmeldung.erweiterterstatuswechsel.0206` erzeugt.

Eine dritte Tabelle mit Änderungen der Hauptwohnung, die nicht zu einer Rückmeldungs-*nachricht*, sondern zu einer *Nachricht* aus dem Bereich Fortschreibung. Anschrift führen, ist im Umsetzungshinweis in [Abschnitt 5.5.1 auf Seite 186](#) zu finden.

4.5.1 Rückmeldung (Inland) nach § 3 1. BMeldDÜV

Nachricht: `rueckmeldung.anmeldunginland.0201`

Die sendende Gemeinde informiert die empfangende Gemeinde über die in der sendenden Gemeinde erfolgte Anmeldung.

Die empfangende Gemeinde wertet die *Nachricht* aus und reagiert immer mit einer Rückmeldungsauswertung (siehe dort).

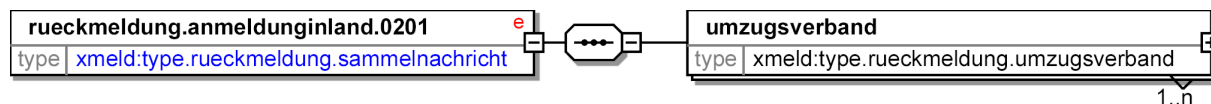
Rückmeldungen, die sich aus der Anmeldung eines Umzugsverbandes ergeben, sollen in einem Umzugsverband-Container zusammengefasst werden. Ein „*Umzugsverband*“ ist eine technische Lösung, um eine Gruppe von Personen – in der Regel der sogenannte *Familienverband* – gemeinsam und juristisch zeitgleich von derselben Wohnung in Gemeinde A in eine neue gemeinsame Wohnung in Gemeinde B mit demselben Wohnungsstatus umziehen zu lassen. Dabei ist eine alleinige Wohnung einer Hauptwohnung im Status gleichgestellt.

Rückmeldungen von mehreren Umzugsverbänden können zu Sammelnachrichten zusammengefasst werden. Damit wäre es beispielsweise möglich, die Anzahl der Kommunikationen zwischen Großstädten auf einen Batchlauf/Tag zu begrenzen. – Dies hätte natürlich keine Auswirkungen auf die oben beschriebene Semantik von Rückmeldungsauswertungen durch die empfangende Gemeinde.

Umsetzungshinweise:

Wenn beim Zuzug falsche Gemeinden/AGS eingetragen wurden und deshalb die Rückmeldung an falsche Meldebehörden geschickt wurde und folglich mit einer *Nachricht 0204* beantwortet wurde, so ist die korrigierte Rückmeldung erneut an alle beteiligten Meldebehörden zu versenden.

Bild 4-7 `rueckmeldung.anmeldunginland.0201`



Diese *Nachricht* ist eine Erweiterung des Basistyps `type.rueckmeldung.sammelnachricht` (siehe [Abschnitt 4.4.1 auf Seite 145](#)).

Kindelement von <code>rueckmeldung.anmeldunginland.0201</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
umzugsverband	<code>type.rueckmeldung.umzugsverband</code>	1..n	Abschnitt 4.4.4	148 *

Für das an anderer Stelle definierte Kindelement dieser *Nachricht* verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführte Referenz. (Ausnahme: Eine mit einem * gekennzeichnete Referenz wird nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.5.1.1 `umzugsverband` (`type.rueckmeldung.umzugsverband`)

Da die *Nachricht 0201* als Sammelnachricht definiert ist, ist die Rückmeldung von 1 bis n Umzugsverbänden mit einer einzigen *Nachricht* von Gemeinde A an Gemeinde B möglich.

4.5.2 Rückmeldung nach Zuzug aus dem Ausland (§ 17, Abs. 1, Satz 4 MRRG sowie nach § 3 1. BMeldDÜV)

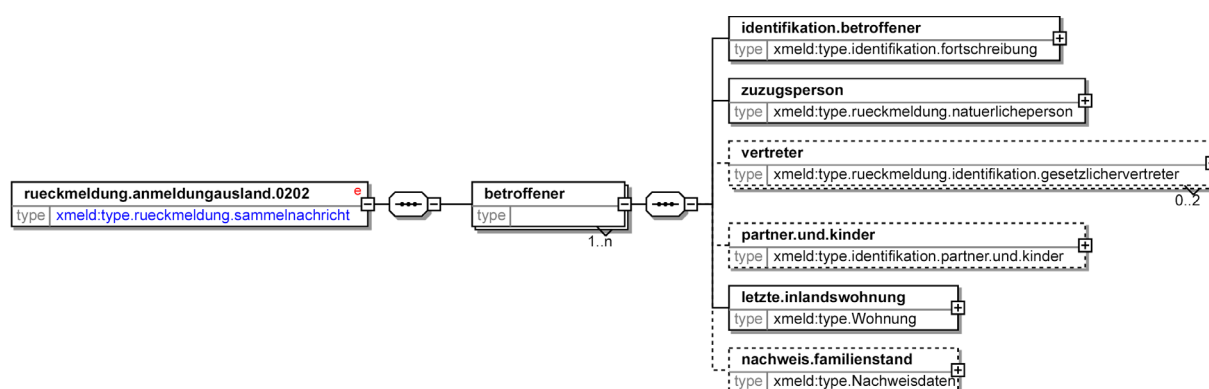
Nachricht: `rueckmeldung.anmeldungsland.0202`

Der Betroffene hat sich in der sendenden Gemeinde nach Zuzug aus dem Ausland angemeldet. Die bis zum Wegzug ins Ausland zuständige Gemeinde ist die für den letzten Wohnort im Inland zuständige Meldebehörde. Die sendende Gemeinde informiert die empfangende Gemeinde über die in der sendenden Gemeinde erfolgte Anmeldung.

Die empfangende Gemeinde wertet die Nachricht aus und reagiert mit einer Rückmeldungsauswertung (siehe dort).

Hinweis: Bei erstmaligen Zuzug aus dem Ausland – wenn bisher noch nie eine Wohnung im Inland bewohnt wurde – wird keine Rückmeldung generiert.

Bild 4-8 `rueckmeldung.anmeldungsland.0202`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `type.rueckmeldung.sammelnachricht` (siehe [Abschnitt 4.4.1 auf Seite 145](#)).

Kindelement von <code>rueckmeldung.anmeldungsland.0202</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
betroffener		1..n		

Das hier neu definierte Kindelement dieser Nachricht wird in dem folgenden Unterabschnitt beschrieben.

4.5.2.1 `betroffener`

Da die Nachricht 0202 als Sammelnachricht definiert ist, ist die Rückmeldung von 1 bis n aus dem Ausland zuziehenden Betroffenen mit einer einzigen Nachricht von Gemeinde A an Gemeinde B möglich.

Kindelemente von <code>betroffener</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikation.betroffener	<code>type.identifikation.fortschreibung</code>	1	Abschnitt 2.6.2	97 *
zuzugsperson	<code>type.rueckmeldung.natuerlicheperson</code>	1	Abschnitt 4.4.3	146 *

Kindelemente von betroffener				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
vertreter	<code>type.rueckmeldung.identifikation.gesetzlichervertreter</code>	0..2	Abschnitt 4.4.5	150 *
partner.und.kinder	<code>type.identifikation.partner.und.kinder</code>	0..1	Abschnitt 2.6.9	106 *
letzte.inlandswohnung	<code>type.Wohnung</code>	1	Abschnitt 1.6.3	58 *
nachweis.familienstand	<code>type.Nachweisdaten</code>	0..1	Abschnitt 1.8.1	73 *

Für die an anderer Stelle definierten Kindelemente dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Referenzen. (Ausnahme: Die mit einem * gekennzeichneten Referenzen werden nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.5.2.1.1 `identifikation.betroffener` (`type.identifikation.fortschreibung`)

Dient ausschließlich zur Identifikation des Betroffenen in der empfangenden Gemeinde.

Umsetzungshinweise:

Das Element `identifikation.betroffener/anschrift.empfaenger` ist mit der letzten Inlandswohnung zu befüllen.

4.5.2.1.2 `zuzugsperson` (`type.rueckmeldung.natuerlicheperson`)

Angaben über die natürliche Person, die in der Zuzugsgemeinde zur Anmeldung gekommen ist.

Steueridentifikationsdaten können derzeit noch nicht mit übermittelt werden, da die gesetzlichen Voraussetzungen mit der 1. BMeldDÜV noch nicht erfüllt sind.

Folgende Daten einer natürlichen Person dürfen nicht übermittelt werden:

- Lohnsteuer
- Wahlrechtsausschluss
- Unionsbürgerschaft
- Waffenrechtliche Erlaubnis
- Sprengstoffrechtliche Erlaubnis
- Passversagung
- Optionsdeutscher
- Anschrift3991
- Tod

4.5.2.1.3 `vertreter` (`type.rueckmeldung.identifikation.gesetzlichervertreter`)

Daten zur Identifikation des gesetzlichen Vertreters der Person, die zur Anmeldung gekommen ist.

4.5.2.1.4 `partner.und.kinder` (`type.identifikation.partner.und.kinder`)

Partner (Ehegatte, Lebenspartner) und Kinder des Betroffenen, der zur Anmeldung gekommen ist.

Da hier ein Containerelement aggregiert wird, kann das Element maximal einmal vorhanden sein.

4.5.2.1.5 `letzte.inlandswohnung` (`type.Wohnung`)

Bei Zuzug aus dem Ausland: Informationen über die letzte Wohnung im Inland vor dem Wegzug ins Ausland.

Die letzte Inlandswohnung MUSS angegeben werden, da ansonsten keine Rückmeldung möglich ist.

4.5.2.1.6 nachweis.familienstand (type.Nachweisdaten)

Falls der Betroffene verheiratet ist oder sich in einer Lebenspartnerschaft befindet, sind hier die entsprechenden Nachweisdaten zu übermitteln, da nur aus diesen der Ort der Eheschließung bzw. die Eintragung der Lebenspartnerschaft zu entnehmen ist.

4.5.3 Erweiterter Statuswechsel

Nachricht: `rueckmeldung.erweiterterstatuswechsel.0206`

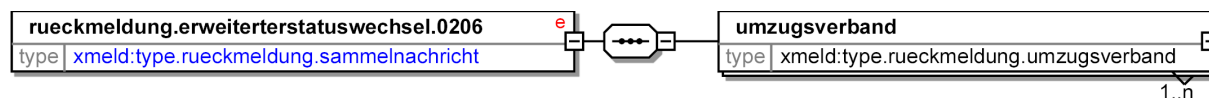
Der „Erweiterte Statuswechsel“ ergänzt den Begriff des „Klassischen Statuswechsels“:

- Beim klassischen Statuswechsel werden keine Wohnungen aufgegeben oder neu begründet, es findet lediglich ein Wechsel statt, welche Wohnung die Eigenschaft Hauptwohnung hat. Dies kann gemeindeübergreifend oder innerhalb einer Gemeinde geschehen, entsprechend wird dies weiteren beteiligten Meldebehörden über eine Rückmeldungs- oder eine Fortschreibungsnachricht mitgeteilt.
- Der erweiterte Statuswechsel umfasst den Fall des klassischen Statuswechsels, es können dabei aber auch Wohnungen aufgegeben sowie die neue Hauptwohnung bei einer bestehenden Einwohnerschaft erst begründet werden. Wesentlich ist, dass am Ort der neuen Hauptwohnung bereits vor dem erweiterten Statuswechsel eine Nebenwohnung bestand, so dass dort bereits Daten des Bürgers im Nebenwohnungsumfang vorlagen.

Der gemeindeübergreifende erweiterte Statuswechsel wird durch diese Nachricht abgebildet. Aus dieser Nachricht ist deshalb, analog zur Nachricht 0201, das vollständige Wohnungsbild sowohl vor dem erweiterten Statuswechsel, als auch nach dem erweiterten Statuswechsel erkennbar.

Der erweiterte Statuswechsel innerhalb einer Gemeinde wird durch die Nachricht 0039 abgebildet, die seit der Version OSCI-XMeld 1.3.1 auch die Abmeldung der bisherigen Hauptwohnung im gleichen Vorgang erlaubt. Werden in dem Vorgang weitere Wohnungen abgemeldet oder die Hauptwohnung neu begründet, so ist dies durch die Kombination der Nachricht 0039 mit weiteren Fortschreibungsnachrichten auszudrücken.

Bild 4-9 `rueckmeldung.erweiterterstatuswechsel.0206`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `type.rueckmeldung.sammelnachricht` (siehe [Abschnitt 4.4.1 auf Seite 145](#)).

Kindelement von <code>rueckmeldung.erweiterterstatuswechsel.0206</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
umzugsverband	<code>type.rueckmeldung.umzugsverband</code>	1..n	Abschnitt 4.4.4	148 *

Für das an anderer Stelle definierte Kindelement dieser Nachricht verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführte Referenz. (Ausnahme: Eine mit einem * gekennzeichnete Referenz wird nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.5.3.1 umzugsverband (type.rueckmeldung.umzugsverband)

Da die Nachricht 0206 als Sammelnachricht definiert ist, ist der erweiterte Statuswechsel von 1 bis n Umzugsverbänden mit einer einzigen Nachricht von Gemeinde A an Gemeinde B möglich.

4.5.4 Rückmeldungsauswertung: Mitteilung abweichender und/oder ergänzender Daten

Nachricht: rueckmeldung.auswertung.0203

Mit dieser Nachricht werden ergänzende Informationen, die nur bei der bisherigen Hauptwohnung vorliegen, sowie abweichende Daten übermittelt. Diese Nachricht ist *immer* zu übermitteln, auch wenn weder Ergänzungen noch Abweichungen vorliegen (beide Container sind dann leer). In diesen Fällen hat diese Nachricht eine reine Quittungsfunktion.

Bei der Befüllung des Abweichungscontainers sollten alle Abweichungen – auch leere Feldinhalte versus gefüllte Werte – übermittelt werden, so wie sie sich aus dem Vergleich der eingegangenen Nachricht (0201, 0202, 0206) und dem im Melderegister gespeicherten Zustand ergeben.

Bei einer Auswertungsnachricht an eine Nebenwohnung dürfen im Ergänzungscontainer nur Informationen zur waffen- und/oder sprengstoffrechtlichen Erlaubnis übermittelt werden. Liegen hierzu keine Informationen vor, so muss der Ergänzungscontainer leer sein.

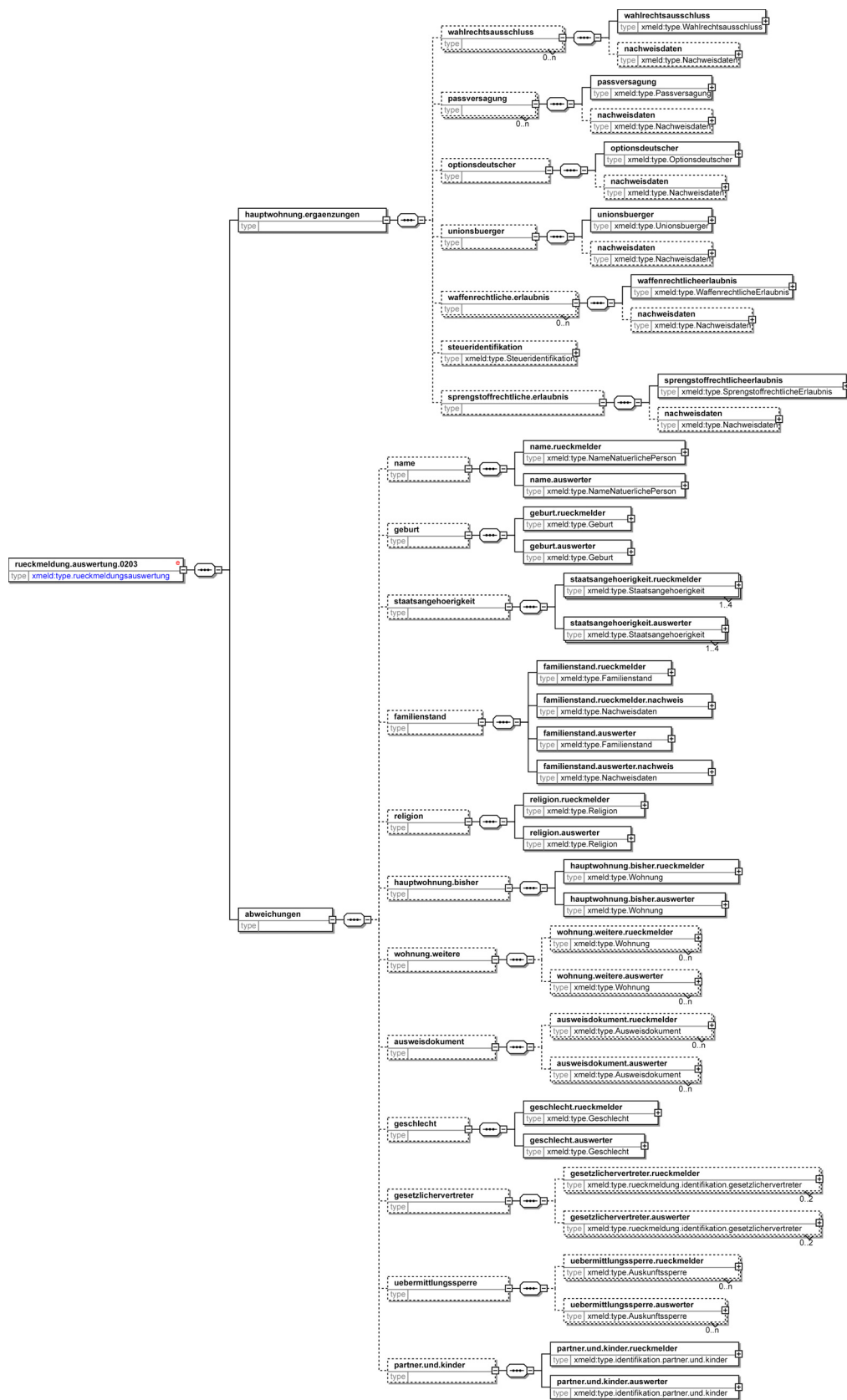
Ggf. erhält die neue Hauptwohnungsgemeinde in dem Kindelement **hauptwohnung.ergaenzungen** von der bisherigen Hauptwohnungsgemeinde ergänzende Daten (*Wahlrechtsausschluss, Passversagung, Optionsdeutscher, Unionsbürgerschaft, Steueridentifikation sowie waffen- und sprengstoffrechtliche Erlaubnis*).

Diese Nachricht ist auch zu verwenden, wenn nach einem Wiederezug aus dem Ausland (0202) die neue Meldebehörde über abweichende Daten zu informieren ist.

Umsetzungshinweise:

Diese Nachricht wird an alle weiteren aktuellen Meldebehörden geschickt.

Bild 4-10 rueckmeldung.auswertung.0203



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `type.rueckmeldungsauswertung` (siehe [Abschnitt 4.4.2 auf Seite 146](#)).

Kindelemente von <code>rueckmeldung.auswertung.0203</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
hauptwohnung.ergaenzungen		1		
abweichungen		1		

Die hier neu definierten Kindelemente dieser Nachricht werden in den folgenden Unterabschnitten beschrieben.

4.5.4.1 hauptwohnung.ergaenzungen

Der Sender informiert die Gemeinde, in der die Hauptwohnung des Betroffenen liegt, über ergänzende Daten zum Betroffenen.

Kindelemente von <code>hauptwohnung.ergaenzungen</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
wahlrechtsausschluss		0..n		
passversagung		0..n		
optionsdeutscher		0..1		
unionsbuerger		0..1		
waffenrechtliche.erlaubnis		0..n		
steueridentifikation	<code>type.Steueridentifikation</code>	0..1	Abschnitt 1.3.17	43
sprengstoffrechtliche.erlaubnis		0..1		

Die Kindelemente dieses Typs werden in den folgenden Unterabschnitten beschrieben.

Für das an anderer Stelle definierte Kindelement dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführte Referenz. (Ausnahme: Eine mit einem * gekennzeichnete Referenz wird nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.5.4.1.1 wahlrechtsausschluss

Mit diesem Element wird ein Wahlrechtsausschluss übermittelt. Falls dazu Nachweisdaten vorliegen, können diese ebenfalls mit übermittelt werden.

Kindelemente von <code>wahlrechtsausschluss</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
wahlrechtsausschluss	<code>type.Wahlrechtsausschluss</code>	1	Abschnitt 1.3.16	42
nachweisdaten	<code>type.Nachweisdaten</code>	0..1	Abschnitt 1.8.1	73 *

Für die an anderer Stelle definierten Kindelemente dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Referenzen. (Ausnahme: Die mit einem * gekennzeichneten Referenzen werden nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.5.4.1.1-1 nachweisdaten (type.Nachweisdaten)

Sofern Nachweisdaten im Melderegister gespeichert sind, werden sie nach § 4 (4) 1. BMeldDÜV übermittelt.

4.5.4.1.2 passversagung

Mit diesem Element wird eine Passversagung übermittelt. Falls dazu Nachweisdaten vorliegen, können diese ebenfalls mit übermittelt werden.

Kindelemente von passversagung				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
passversagung	type.Passversagung	1	Abschnitt 1.3.9	37
nachweisdaten	type.Nachweisdaten	0..1	Abschnitt 1.8.1	73 *

Für die an anderer Stelle definierten Kindelemente dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Referenzen. (Ausnahme: Die mit einem * gekennzeichneten Referenzen werden nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.5.4.1.2-1 nachweisdaten (type.Nachweisdaten)

Sofern Nachweisdaten im Melderegister gespeichert sind, werden sie nach § 4 (4) 1. BMeldDÜV übermittelt.

4.5.4.1.3 optionsdeutscher

Mit diesem Element wird die Eigenschaft *Optionsdeutscher* übermittelt. Falls dazu Nachweisdaten vorliegen, können diese ebenfalls mit übermittelt werden.

Kindelemente von optionsdeutscher				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
optionsdeutscher	type.Optionsdeutscher	1	Abschnitt 1.3.8	36
nachweisdaten	type.Nachweisdaten	0..1	Abschnitt 1.8.1	73 *

Für die an anderer Stelle definierten Kindelemente dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Referenzen. (Ausnahme: Die mit einem * gekennzeichneten Referenzen werden nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.5.4.1.3-1 nachweisdaten (type.Nachweisdaten)

Sofern Nachweisdaten im Melderegister gespeichert sind, werden sie nach § 4 (4) 1. BMeldDÜV übermittelt.

4.5.4.1.4 unionsbuerger

Mit diesem Element wird die Eigenschaft *Unionsbürger* übermittelt. Falls dazu Nachweisdaten vorliegen, können diese ebenfalls mit übermittelt werden.

Kindelemente von unionsbuerger				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
unionsbuerger	<code>type.Unionsbuerger</code>	1	Abschnitt 1.3.13	40
nachweisdaten	<code>type.Nachweisdaten</code>	0..1	Abschnitt 1.8.1	73 *

Für die an anderer Stelle definierten Kindelemente dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Referenzen. (Ausnahme: Die mit einem * gekennzeichneten Referenzen werden nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.5.4.1.4-1 nachweisdaten (`type.Nachweisdaten`)

Sofern Nachweisdaten im Melderegister gespeichert sind, werden sie nach § 4 (4) 1. BMeldDÜV übermittelt.

4.5.4.1.5 waffenrechtliche.erlaubnis

Mit diesem Element wird die waffenrechtliche Erlaubnis übermittelt. Falls dazu Nachweisdaten vorliegen, können diese ebenfalls mit übermittelt werden.

Kindelemente von waffenrechtliche.erlaubnis				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
waffenrechtlicheerlaubnis	<code>type.WaffenrechtlicheErlaubnis</code>	1	Abschnitt 1.3.14	41
nachweisdaten	<code>type.Nachweisdaten</code>	0..1	Abschnitt 1.8.1	73 *

Für die an anderer Stelle definierten Kindelemente dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Referenzen. (Ausnahme: Die mit einem * gekennzeichneten Referenzen werden nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.5.4.1.5-1 nachweisdaten (`type.Nachweisdaten`)

Sofern Nachweisdaten im Melderegister gespeichert sind, werden sie nach § 4 (4) 1. BMeldDÜV übermittelt.

4.5.4.1.6 sprengstoffrechtliche.erlaubnis

Mit diesem Element wird die sprengstoffrechtliche Erlaubnis übermittelt. Falls dazu Nachweisdaten vorliegen, können diese ebenfalls mit übermittelt werden.

Kindelemente von sprengstoffrechtliche.erlaubnis				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
sprengstoffrechtlicheerlaubnis	<code>type.SprengstoffrechtlicheErlaubnis</code>	1	Abschnitt 1.3.15	41
nachweisdaten	<code>type.Nachweisdaten</code>	0..1	Abschnitt 1.8.1	73 *

Für die an anderer Stelle definierten Kindelemente dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Referenzen. (Ausnahme: Die mit einem * gekennzeichneten Referenzen werden nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.5.4.1.6-1 nachweisdaten (type.Nachweisdaten)

Sofern Nachweisdaten im Melderegister gespeichert sind, werden sie nach § 4 (4) 1. BMeldDÜV übermittelt.

4.5.4.2 abweichungen

Es wird über Differenzen beim Datenabgleich beim Empfang der „Rückmeldung“ informiert. Dazu besteht dieses Element aus einer Reihe von Kindelementen, von denen jedes jeweils ein Abweichungspaar repräsentiert. Ein Abweichungspaar besteht dabei immer aus beiden Komponenten: Auswerter- und Rückmelderdaten.

Da sich Abweichungen erfahrungsgemäß nur auf Teile der Daten beziehen, haben wir uns entschieden, jeweils genau derartige *Abweichungspaare* zu übermitteln. Somit wird in den Kindelementen (Name, Geburt, etc) sowohl der Wert übermittelt, wie er vom Sender der Rückmeldung angegeben wurde (in **DATEN.rueckmelder**), als auch der Wert, wie er dem Empfänger der Rückmeldung bekannt war (in **DATEN.auswerter**). – Bei einer ausschließlichen Namensabweichung wird folglich das Element **abweichungen** nur aus dem Kindelement **name** bestehen, welches das voneinander abweichende Rückmeldungs-/Auswertungspaar enthält.

Wenn Listen (z. B. Wohnungen) übermittelt werden, stellen unterschiedliche Reihenfolgen (Auswerter: HW A, NW B; Rückmelder: NW B, HW A) natürlich *keine* Abweichungen dar.

Kindelemente von abweichungen				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
name		0..1		
geburt		0..1		
staatsangehoerigkeit		0..1		
familienstand		0..1		
religion		0..1		
hauptwohnung.bisher		0..1		
wohnung.weitere		0..1		
ausweisdokument		0..1		
geschlecht		0..1		
gesetzlichervertreter		0..1		
uebermittlungssperre		0..1		
partner.und.kinder		0..1		

Die Kindelemente dieses Typs werden in den folgenden Unterabschnitten beschrieben.

4.5.4.2.1 name

Abweichungen beim Namen.

Kindelemente von name				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
name.rueckmelder	<code>type.NameNatuerlichePerson</code>	1	Abschnitt 1.4.1	44 *
name.auswerter	<code>type.NameNatuerlichePerson</code>	1	Abschnitt 1.4.1	44 *

Für die an anderer Stelle definierten Kindelemente dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Referenzen. (Ausnahme: Die mit einem * gekennzeichneten Referenzen werden nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.5.4.2.1-1 name.rueckmelder (type.NameNatuerlichePerson)

Rückgemeldeter Name

4.5.4.2.1-2 name.auswerter (type.NameNatuerlichePerson)

Name, wie im Empfänger-EWO gespeichert

4.5.4.2.2 geburt

Abweichungen bei den Geburtsdaten.

Kindelemente von geburt				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
geburt.rueckmelder	<code>type.Geburt</code>	1	Abschnitt 1.3.5	31 *
geburt.auswerter	<code>type.Geburt</code>	1	Abschnitt 1.3.5	31 *

Für die an anderer Stelle definierten Kindelemente dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Referenzen. (Ausnahme: Die mit einem * gekennzeichneten Referenzen werden nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.5.4.2.2-1 geburt.rueckmelder (type.Geburt)

Rückgemeldete Geburtsdaten

4.5.4.2.2-2 geburt.auswerter (type.Geburt)

Geburtsdaten, wie im Empfänger-EWO gespeichert

4.5.4.2.3 staatsangehoerigkeit

Abweichungen bei der Staatsangehörigkeit.

Kindelemente von staatsangehoerigkeit				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
staatsangehoerigkeit.rueckmelder	<code>type.Staatsangehoerigkeit</code>	1..4	Abschnitt 1.3.11	38 *

Kindelemente von staatsangehoerigkeit				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
staatsangehoerigkeit.auswerter	type.Staatsangehoerigkeit	1..4	Abschnitt 1.3.11	38 *

Für die an anderer Stelle definierten Kindelemente dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Referenzen. (Ausnahme: Die mit einem * gekennzeichneten Referenzen werden nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.5.4.2.3-1 staatsangehoerigkeit.rueckmelder (type.Staatsangehoerigkeit)

Rückgemeldete Staatsangehörigkeit

4.5.4.2.3-2 staatsangehoerigkeit.auswerter (type.Staatsangehoerigkeit)

Staatsangehörigkeit, wie im Empfänger-EWO gespeichert

4.5.4.2.4 familienstand

Abweichungen beim Familienstand.

Kindelemente von familienstand				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
familienstand.rueckmelder	type.Familienstand	1	Abschnitt 1.3.4	30 *
familienstand.rueckmelder.nachweis	type.Nachweisdaten	1	Abschnitt 1.8.1	73 *
familienstand.auswerter	type.Familienstand	1	Abschnitt 1.3.4	30 *
familienstand.auswerter.nachweis	type.Nachweisdaten	1	Abschnitt 1.8.1	73 *

Für die an anderer Stelle definierten Kindelemente dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Referenzen. (Ausnahme: Die mit einem * gekennzeichneten Referenzen werden nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.5.4.2.4-1 familienstand.rueckmelder (type.Familienstand)

Rückgemeldeter Familienstand

4.5.4.2.4-2 familienstand.rueckmelder.nachweis (type.Nachweisdaten)

Falls der Betroffene verheiratet ist oder sich in einer Lebenspartnerschaft befindet, sind hier die rückgemeldeten Nachweisdaten zu übermitteln.

4.5.4.2.4-3 familienstand.auswerter (type.Familienstand)

Familienstand, wie im Empfänger-EWO gespeichert

4.5.4.2.4-4 familienstand.auswerter.nachweis (type.Nachweisdaten)

Falls der Betroffene verheiratet ist oder sich in einer Lebenspartnerschaft befindet, sind hier die ausgewerteten Nachweisdaten (im Empfänger-EWO gespeichert) zu übermitteln.

4.5.4.2.5 religion

Abweichungen bei der Religion.

Kindelemente von religion				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
religion.rueckmelder	<code>type.Religion</code>	1	Abschnitt 1.3.10	38 *
religion.auswerter	<code>type.Religion</code>	1	Abschnitt 1.3.10	38 *

Für die an anderer Stelle definierten Kindelemente dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Referenzen. (Ausnahme: Die mit einem * gekennzeichneten Referenzen werden nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.5.4.2.5-1 religion.rueckmelder (type.Religion)

Rückgemeldete Religion

4.5.4.2.5-2 religion.auswerter (type.Religion)

Religion, wie im Empfänger-EWO gespeichert

4.5.4.2.6 hauptwohnung.bisher

Abweichungen bei der Hauptwohnung.

Kindelemente von hauptwohnung.bisher				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
hauptwohnung.bisher.rueckmelder	<code>type.Wohnung</code>	1	Abschnitt 1.6.3	58 *
hauptwohnung.bisher.auswerter	<code>type.Wohnung</code>	1	Abschnitt 1.6.3	58 *

Für die an anderer Stelle definierten Kindelemente dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Referenzen. (Ausnahme: Die mit einem * gekennzeichneten Referenzen werden nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.5.4.2.6-1 hauptwohnung.bisher.rueckmelder (type.Wohnung)

Rückgemeldete bisherige Hauptwohnung.

4.5.4.2.6-2 hauptwohnung.bisher.auswerter (type.Wohnung)

Bisherige Hauptwohnung, wie im Empfänger-EWO gespeichert.

Ist die Person bereits als verzogen gekennzeichnet, so ist die gespeicherte Rückmeldewohnung (ggf. Abmeldewohnung) einzutragen.

4.5.4.2.7 wohnung.weitere

Abweichungen bei weiteren Wohnungen.

Kindelemente von <code>wohnung.weitere</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
<code>wohnung.weitere.rueckmelder</code>	<code>type.Wohnung</code>	0..n	Abschnitt 1.6.3	58 *
<code>wohnung.weitere.auswerter</code>	<code>type.Wohnung</code>	0..n	Abschnitt 1.6.3	58 *

Für die an anderer Stelle definierten Kindelemente dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Referenzen. (Ausnahme: Die mit einem * gekennzeichneten Referenzen werden nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.5.4.2.7-1 `wohnung.weitere.rueckmelder (type.Wohnung)`

Rückgemeldete weitere Wohnung

4.5.4.2.7-2 `wohnung.weitere.auswerter (type.Wohnung)`

Weitere Wohnung, wie im Empfänger-EWO gespeichert

4.5.4.2.8 `ausweisdokument`

Laut novellierter 1. BMeldDÜV sind Ausweisdokumente Bestandteil des Abweichungskatalogs und somit in die Rückmeldungsauswertungsnachricht aufzunehmen.

Kindelemente von <code>ausweisdokument</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
<code>ausweisdokument.rueckmelder</code>	<code>type.Ausweisdokument</code>	0..n	Abschnitt 1.3.2	28 *
<code>ausweisdokument.auswerter</code>	<code>type.Ausweisdokument</code>	0..n	Abschnitt 1.3.2	28 *

Für die an anderer Stelle definierten Kindelemente dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Referenzen. (Ausnahme: Die mit einem * gekennzeichneten Referenzen werden nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.5.4.2.8-1 `ausweisdokument.rueckmelder (type.Ausweisdokument)`

Rückgemeldetes Ausweisdokument

4.5.4.2.8-2 `ausweisdokument.auswerter (type.Ausweisdokument)`

Ausweisdokument, wie im Empfänger-EWO gespeichert

4.5.4.2.9 `geschlecht`

Laut novellierter 1. BMeldDÜV ist das Geschlecht Bestandteil des Abweichungskatalogs und somit in die Rückmeldungsauswertungsnachricht aufzunehmen.

Kindelemente von geschlecht				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
geschlecht.rueckmelder	type.Geschlecht	1	Abschnitt 1.3.6	32 *
geschlecht.auswerter	type.Geschlecht	1	Abschnitt 1.3.6	32 *

Für die an anderer Stelle definierten Kindelemente dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Referenzen. (Ausnahme: Die mit einem * gekennzeichneten Referenzen werden nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.5.4.2.9-1 geschlecht.rueckmelder (type.Geschlecht)

Rückgemeldetes Geschlecht

4.5.4.2.9-2 geschlecht.auswerter (type.Geschlecht)

Geschlecht, wie im Empfänger-EWO gespeichert

4.5.4.2.10 gesetzlichervertreter

Laut novellierter 1. BMeldDÜV sind gesetzliche Vertreter Bestandteil des Abweichungskatalogs und somit in die Rückmeldungsauswertungsnachricht aufzunehmen.

Kindelemente von gesetzlichervertreter				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
gesetzlichervertreter.rueckmelder	type.rueckmeldung.identifikation.gesetzlichervertreter	0..2	Abschnitt 4.4.5	150 *
gesetzlichervertreter.auswerter	type.rueckmeldung.identifikation.gesetzlichervertreter	0..2	Abschnitt 4.4.5	150 *

Für die an anderer Stelle definierten Kindelemente dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Referenzen. (Ausnahme: Die mit einem * gekennzeichneten Referenzen werden nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.5.4.2.10-1 gesetzlichervertreter.rueckmelder (type.rueckmeldung.identifikation.gesetzlichervertreter)

Rückgemeldeter gesetzlicher Vertreter

4.5.4.2.10-2 gesetzlichervertreter.auswerter (type.rueckmeldung.identifikation.gesetzlichervertreter)

Gesetzlicher Vertreter, wie im Empfänger-EWO gespeichert

4.5.4.2.11 uebermittlungssperre

Laut novellierter 1. BMeldDÜV sind Übermittlungssperren Bestandteil des Abweichungskatalogs und somit in die Rückmeldungsauswertungsnachricht aufzunehmen.

Kindelemente von uebermittlungssperre				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
uebermittlungssperre.rueckmelder	type.Auskunftssperre	0..n	Abschnitt 1.6.2	57 *
uebermittlungssperre.auswerter	type.Auskunftssperre	0..n	Abschnitt 1.6.2	57 *

Für die an anderer Stelle definierten Kindelemente dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Referenzen. (Ausnahme: Die mit einem * gekennzeichneten Referenzen werden nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.5.4.2.11-1 uebermittlungssperre.rueckmelder (type.Auskunftssperre)

Rückgemeldete Übermittlungssperre.

Erlaubt sind in diesem Zusammenhang nur folgende Schlüssel der Tabelle 11:

- 1
- 3

4.5.4.2.11-2 uebermittlungssperre.auswerter (type.Auskunftssperre)

Übermittlungssperre, wie im Empfänger-EWO gespeichert.

Erlaubt sind in diesem Zusammenhang nur folgende Schlüssel der Tabelle 11:

- 1
- 3

4.5.4.2.12 partner.und.kinder

Laut novellierter 1. BMeldDÜV sind Partner und Kinder Bestandteil des Abweichungskatalogs und somit in die Rückmeldungsauswertungsnachricht aufzunehmen.

Kindelemente von partner.und.kinder				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
partner.und.kinder.rueckmelder	type.identifikation.partner.und.kinder	1	Abschnitt 2.6.9	106 *
partner.und.kinder.auswerter	type.identifikation.partner.und.kinder	1	Abschnitt 2.6.9	106 *

Für die an anderer Stelle definierten Kindelemente dieses Typs verweisen wir auf die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Referenzen. (Ausnahme: Die mit einem * gekennzeichneten Referenzen werden nachfolgend aufgeführt, da der beschreibende Kommentar gegenüber der Definitionsstelle geändert wurde.)

4.5.4.2.12-1 partner.und.kinder.rueckmelder (type.identifikation.partner.und.kinder)

Rückgemeldete Partner und Kinder

4.5.4.2.12-2 partner.und.kinder.auswerter (type.identifikation.partner.und.kinder)

Partner und Kinder, wie im Empfänger-EWO gespeichert

4.5.5 Rückmeldungsauswertung: Person nicht identifiziert

Nachricht: rueckmeldung.keineidentifikation.0204

Die versuchte Bearbeitung einer Rückmeldung (0201, 0202 oder 0206) hat ergeben, dass der Betroffene in der Gemeinde nicht identifiziert werden konnte. (Dieser Sachverhalt gilt insbesondere auch bei verstorbenen Personen: Diese werden im Rückmeldungskontext nicht identifiziert.) Daher wird diese Nachricht an der Absender der eingegangenen Nachricht (0201, 0202 oder 0206) geschickt.

Die Daten im Kindelement **betroffener** müssen eine Kopie der Daten sein, wie sie im Rahmen der "Rückmeldung", auf die mit dieser Nachricht reagiert wird, angegeben sind. Im darin enthaltenen Identifikationsblock muss das Element **anschrift.sender** weggelassen werden. Das Element **anschrift.empfanger** ist mit dem Element **anschrift.sender** aus der erhaltenen 0201/0202/0206-Nachricht zu befüllen.

Bild 4-11 rueckmeldung.keineidentifikation.0204



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **type.rueckmeldungsauswertung** (siehe [Abschnitt 4.4.2 auf Seite 146](#)).

4.6 Rahmenbedingungen

Verbindliche Vorgaben für die länderübergreifenden Übermittlungen von Rückmeldungen mittels OSCI-Transport sind in [Abschnitt F auf Seite 832](#) zu finden.

4.7 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Nachrichten-Hauptgruppe *Rückmeldung*.

4.7.1 Release OSCI-XMeld 1.3.1 (12.07.2006)

Die Rückmeldung wurde in folgenden Bereichen überarbeitet:

4.7.1.1 Datentypen

Bei den Datentypen wurden folgende Änderungen realisiert:

Neuer Datentyp für die "Identifikation des gesetzlichen Vertreters im Rückmeldungskontext (type.rueckmeldung.identifikation.gesetzlichervertreter)" Dieser bisher (OSCI-XMeld 1.3.1) nur innerhalb des Datentyps **type.rueckmeldung.umzugsverband** anonym verwendete Datentyp ist auch für die Identifikation des gesetzlichen Vertreters bei einer Rückmeldung nach einem Wiederezug aus dem Ausland oder bei der Rückmeldungsauswertung (0203, Abweichungspaar "Gesetzlicher Vertreter") zu verwenden. Daher wurde der entsprechende Datentyp **type.rueckmeldung.identifikation.gesetzlichervertreter** angelegt.

Kommentarergänzung beim Datentyp type.rueckmeldung.umzugsverband Der Kommentar wird dahingehend ergänzt, dass "bei Mitteilungen an weitere Nebenwohnungs-Meldebehörden der Umzugsverband auch dann genutzt werden kann, wenn weitere Wohnungen der beteiligten Personen in derselben Gemeinde liegen".

Korrektur der Rückmeldungsauswertungsnachricht 0203: Vereinheitlichung der Abweichungspaare Die Struktur der Abweichungspaar-Bereiche "Ausweisdokument", "Gesetzlicher Vertreter" und "Übermittlungssperre" wurden überarbeitet und an die Semantik der anderen Abweichungspaare angepasst.

Außerdem wurde der Kommentar des Kindelementes **abweichungen** der Nachricht 0203 deutlich verbessert.

Beigeschriebene Personen Der bisherige Datentyp `type.rueckmeldung.beigeschriebene.personen` ist gelöscht worden. Statt dessen wird jetzt der neue allgemeine Datentyp `type.identifikation.partner.und.kinder` verwendet.

4.7.2 Release OSCI-XMeld 1.3.1

Die Rückmeldung wurde in folgenden Bereichen überarbeitet:

4.7.2.1 Prozessmodell

Das Prozessmodell beschreibt jetzt alle Nachrichten in einem zusammenhängenden Kontext. Die grafische Repräsentation des Prozessmodells wurde deutlich überarbeitet.

4.7.2.2 Datentypen

Bei den Datentypen wurden folgende Änderungen realisiert:

Rückmeldung Dieser Basistyp wurde bisher nur verwendet, wenn der Betroffene nicht identifiziert werden konnte. Da dies aber im Kontext der Rückmeldungsauswertung geschieht, konnte dieser Basistyp gelöscht werden. Bei der betroffenen Nachricht `rueckmeldung.keineidentifikation.0204` wird daher stattdessen `type.rueckmeldungsauswertung` als Basistyp verwendet.

Beigeschriebene Personen Die bisher vom Teilmodell „Anmeldung“ mit verwendete Struktur `beigeschriebene.personen` konnte aufgrund deutlicher Abweichungen bei den Kommentaren so nicht weiter verwendet werden. Daher wurde im Rückmeldungsmodell eine (strukturell identische) eigene Struktur für beigeschriebene Personen angelegt.

Natürliche Person im Kontext der Rückmeldung Da von einer natürlichen Person im Rahmen von Rückmeldungsnachrichten nur bestimmte Teile übermittelt werden dürfen, haben wir hierfür einen entsprechend eingeschränkten Datentyp (auf Basis der natürlichen Person) eingeführt.

Umzugsverband Technische Lösung, um eine Gruppe von Personen – in der Regel der sogenannte *Familienverband* – gemeinsam und juristisch zeitgleich von derselben Wohnung in Gemeinde A in eine neue gemeinsame Wohnung in Gemeinde B mit demselben Wohnungsstatus umziehen zu lassen.

4.7.2.3 Nachrichten

Bei den Nachrichten haben sich folgende Änderungen ergeben:

`rueckmeldung.statuswechsel.0200` (**bisherige Statuswechselnachricht**) Diese Nachricht wurde gelöscht. (Dafür wurde auf Basis der geklonten Nachricht `rueckmeldung.anmeldunginland.0201` die neue Nachricht `rueckmeldung.erweiterterstatuswechsel.0206` für den erweiterten Statuswechsel angelegt.)

`rueckmeldung.anmeldunginland.0201` (**Rückmeldung Inland**) Die Nachricht wurde umbenannt. Außerdem haben wir den Umzugsverband eingeführt. Damit ist es möglich, umziehende Personenverbände (z. B. ein Familienverband) bereits an der übermittelten Struktur erkennen und entsprechend verarbeiten zu können.

`rueckmeldung.anmeldungausland.0202` (**Rückmeldung nach Zuzug aus dem Ausland**) Die Nachricht wurde umbenannt.

`rueckmeldung.auswertung.0203` (**Rückmeldungsauswertung: Mitteilung abweichender und/oder ergänzender Daten**) Diese Nachricht wurde umbenannt und um folgende Abweichungspaare ergänzt:

- Geschlecht
- Gesetzlicher Vertreter
- Beigeschriebene Personen
- Übermittlungssperre

rueckmeldung.keineidentifikation.0204 (Rückmeldungsauswertung: Person nicht identifiziert) Verbesserung des Kommentars

rueckmeldung.erweiterterstatuswechsel.0206 (Erweiterter Statuswechsel) Diese Nachricht wurde neu aufgenommen. Sie ersetzt die bisherige Nachricht **rueckmeldung.statuswechsel.0200** (Statuswechsel). Da diese Nachricht strukturidentisch mit der Nachricht **rueckmeldung.anmeldunginland.0201**. Daher nutzt sie denselben Datentyp (**rueckmeldung.umzugsverband**).

4.7.3 Release *OSCI-XMeld 1.3.0*

Die Nachricht **rueckmeldung.auswertungohneabweichung.0205** (Reaktion auf eine Rückmeldung, wenn keine Datenabweichung vorliegt) wurde wieder entfernt. Statt dessen wird die Nachricht **rueckmeldung.auswertung.0203** (Reaktion auf Abweichungen bei der Rückmeldungsauswertung) nach jeder Rückmeldung als Antwortnachricht geschickt, auch dann, wenn keine Abweichung vorliegt. (In diesem Fall ist der Abweichungscontainer allerdings leer.)

Die Nachricht **rueckmeldung.auswertung.0203** wurde so erweitert, dass auch Abweichungen bei der sprengstoffrechtlichen Erlaubnis übermittelt werden können.

4.7.4 Release *OSCI-XMeld 1.2*

Die Nachricht **rueckmeldung.auswertungohneabweichung.0205** (Reaktion auf eine Rückmeldung wenn keine Datenabweichung vorliegt) wurde neu eingeführt.

Die Nachrichten **rueckmeldung.auswertung.0203** wurde um die Steueridentifikationsmerkmale ID-Nummer bzw. vorläufige Bearbeitungsmerkmal ergänzt.

4.7.5 Release *OSCI-XMeld 1.1*

Im Projekt *OSCI-XMeld 1.1* sind folgende Veränderungen an den Rückmeldungsnachrichten vorgenommen worden:

- Anpassung an das neue MRRG
- Modellierung der Anmeldungs-Rückmeldungen als Sammelnachrichten

Das neue Waffenrecht ist derzeit noch nicht berücksichtigt.

4.7.6 Release *OSCI-XMeld 1.0*

Die Nachrichten-Hauptgruppe *Rückmeldung* ist im Rahmen des Projektes *OSCI-XMeld 1.0* neu entwickelt worden.